

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 43

Freitag, den 18. September 2020

Nummer 38





Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Fränkisch-Crumbach

Rodensteiner Straße 8
64407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: 06164 9303-0, Fax: 06164 9303-93
E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de
Homepage: www.fraenkisch-crumbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Polizei **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792

stv. Gemeindebrandinspektor Marcel Freitag.....0171 1679718

Polizei-posten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 75695-40

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

wasserversorgung@fraenkisch-crumbach.de

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Ausfall der Straßenbeleuchtung,

HSE Heppenheim 06252-99570

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

“Bücherkiste” im Rathaus 515188

Sarolta-Kindergarten 2446

Rodensteinschule 1594

Betreute Grundschule 6420752.

Jugendpfleger André Benke: 0170 1098988

Öffnungszeiten Jugendraum:

Dienstags und Donnerstags 15:30 bis 17:30 Uhr

Seniorenbeirat 1. Vorsitzender Edmund Bachmann 515450

Ärzte

Ärztzentrum Bad König

Zweigpraxis Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Kostenlos und Vertraulich

Gabelsbergerstr. 8, 64711 Erbach

Tel.: 06062-266874, info@frauenberatung-erbach.de

www.frauenberatung-erbach.de

Bürozeiten: Mo-Fr (außer Mi) 9:00-14:00 Uhr

Beratung auch in Reichelsheim möglich, nach tel. Vereinbarung

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Anonyme Alkoholiker.....Tel.: 06151 19295

Jahnstraße 22 (kath. Gemeindehaus), Reinheim

Gruppentreffen montags von 18.00 bis 19.30 Uhr

Krankenhäuser

Kreis Krankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreis Krankenhaus Erbach 06062/798000

Caritas Zentrum Erbach, Allgemeine Lebensberatung,

Hauptstr. 42, 64711 Erbach,

Telefon: 06062 95533-0,

Telefax: 06062 95533-22,

Email: alb@caritas-erbach.de

Internet: www.caritas-darmstadt.de

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 1418

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach . 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr

Kompostplatz am Hexenberg, Fränkisch-Crumbach,

Öffnungszeiten: Samstags 10-12 Uhr

Dienstag 19-20 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Erbach**

Albert-Schweitzer-Str. 10, 64711 Erbach (im GZO)

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Heppenheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwesternwohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflegeschule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

19./20. September 2020

Tierarztpraxis Dr. Keil, Nibelungenstraße 737,

64686 Lautertal, Tel.: 06254 943464

Tierarztpraxis Dr. Jekel, Schillerstr. 12,

64407 Fränkisch-Crumbach,

Tel.: 06164 2059 (Kleintiere)

Dr. Bowen, Auf der Beine 18,

64407 Fränkisch-Crumbach,

Tel.: 0151 70880979 (Großtiere)

Apotheken

Sa. 19.09.2020

Engel Apotheke, Tel.: 06163 3430, Erbacher Str. 21,

64739 Höchst, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Rats Apotheke, Tel.: 06061 2324, Bahnhofstr. 25,

64720 Michelstadt, Sa. 09:00 bis So. 09:00 Uhr

Delphin Apotheke, Tel.: 06078 9307620, Marie-Curie-Str. 1-3,

64823 Groß-Umstadt, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

So. 20.09.2020

Neue Schloss-Apotheke, Tel.: 06063 9517560,

Bahnhofstr. 54, 64732 Bad König, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Rats Apotheke, Tel.: 06061 2324, Bahnhofstr. 25,

64720 Michelstadt, So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr

Parkhof Apotheke, Tel.: 06252 6622, Parkhofstr. 6,

64646 Heppenheim, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Mo. 21.09.2020

Brunnen Apotheke, Tel.: 06063 912318, Elisabethenstr. 11,

64732 Bad König, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Elefanten Apotheke, Tel.: 06062 2472,

Gerhart-Hauptmann-Str. 23, 64711 Erbach,

Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr

Europa Apotheke, Tel.: 06251 856066,

Europa-Allee 7-9, 64625 Bensheim,

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Di. 22.09.2020

Reichenberg Apotheke, Tel.: 06164 3310, Heidelberger Str. 15,

64385 Reichelsheim, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Apotheke am Markt, Tel.: 06163 3619, Montmelianer Platz 1,

64739 Höchst, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Hirsch Apotheke, Tel.: 06061 706300, Wiesenweg 4,

64720 Michelstadt, Di. 09:00 bis Mi. 09:00 Uhr

Mi. 23.09.2020

Apotheke Reichelsheim, Tel.: 06164 1305, Darmstädter Str. 11,

64385 Reichelsheim, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Kur Apotheke, Tel.: 06063 1418, Bahnhofstr. 11,

64732 Bad König, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Schloss Apotheke, Tel.: 06062 9103246,

Werner-von-Siemens-Str. 14, 64711 Erbach,

Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr

Do. 24.09.2020

Stern Apotheke, Tel. 06061 2143, Erbacher Str. 49,

64720 Michelstadt, Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr

easyApotheke Höchst, Tel. 06163 938850,

Wernher-von-Braun-Straße 2-6, 64739 Höchst,

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Post Apotheke, Tel.: 06255 2581, Nibelungenstr. 93,

64678 Lindenfels, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Fr. 18.09.2020

Burg Apotheke, Tel.: 06255 96080, Lindenplatz 3,

64678 Lindenfels, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Odenwald Apotheke, Tel.: 06154 1823, Odenwaldstr. 122,

64372 Ober-Ramstadt, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Felsberg Apotheke, Tel.: 06254 1210, Nibelungenstr. 272,

64686 Lautertal, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.



Vorwort des Bürgermeisters



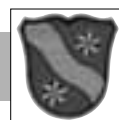
Vorwort

Liebe Crumbacher,

„Mach Deinen Ort lebendig!“ - diese Aufforderung könnte man auch als Überschrift verwenden für das Handeln im Rathaus oder in unseren örtlichen Vereinen. Nun aber können Sie alle ganz persönlich diesem Ruf folgen. Die Industrie- und Handelskammern haben deutschlandweit die Initiative „Heimat shoppen“ gestartet, um den lokalen Einzelhandel und die ansässige Gastronomie zu stärken, damit die Attraktivität unserer Stadtzentren und Ortskerne gesichert bleibt. Angesichts der Einbußen durch die Corona-Pandemie kommt die Aktion gerade zum richtigen Zeitpunkt. Bei den diesjährigen Aktionstagen zu „Heimat shoppen“ machen rund 20 Kommunen aus dem IHK-Bezirk Südhessen mit - darunter auch Fränkisch-Crumbach, dank unseres rührigen Wirtschafts- und Verkehrsvereins. Bis zum 10. Oktober können Sie beim Einkauf in örtlichen Geschäften und Betrieben an der Verlosung attraktiver Gutscheine teilnehmen. Denn durch Ihr eigenes Einkaufsverhalten beeinflussen sie ganz direkt, ob in Zukunft in Crumbach nur noch Pakete von Online-Händlern und Lieferdiensten ausgefahren werden oder ob uns eine lebendige „Welt im Dorf“ mit Geschäften und Lokalen erhalten bleibt. Also: Werden Sie „Heimat-Shopper“ und finden Sie mehr darüber auf unserer Website.

Eric Engels

Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Zutritt ins Rathaus während der anhaltenden Corona-Pandemie

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist der Einlass ins Rathaus nur nach vorheriger Anmeldung oder Vereinbarung eines Termins (telefonisch oder per E-Mail) möglich.

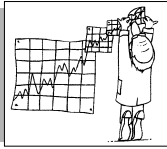
Telefonisch erreichen Sie uns unter 06164-9303-0 oder per E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Ebenfalls möchten wir Sie auf unsere Homepage (www.fraenkisch-crumbach.de) aufmerksam machen, auf der bereits verschiedene Formulare eingestellt und abrufbar sind.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

DER GEMEINDEVORSTAND

Engels, Bürgermeister



Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

13.09.2020 Konrad Petrich, Siegfriedstr. 8, 88 Jahre

15.09.2020 Sonja Martens, geb. Bayer, Georg-Büchner-Str. 31, 93 Jahre



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

23.09. Rosel Brehm, Erlau 2

70 Jahre

24.09. Irmgard Hartmann, Eckgartenstr. 2

85 Jahre



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Grüne Hausnummer für umweltbewusstes Bauen und Sanieren



Muster: So könnte die „Grüne Hausnummer“ aussehen.

Foto: Stefan Toepfer/Kreisverwaltung

Odenwaldkreis prämiert Gebäude mit Vorzeigecharakter

Der Odenwaldkreis lobt in diesem Jahr erstmalig die „Grüne Hausnummer für umweltbewusstes Bauen und Sanieren“ aus. Hauseigentümer oder Eigentümergemeinschaften aus dem Odenwaldkreis haben somit die Möglichkeit, sich um eine eigens gestaltete, grüne Nummerntafel zu bewerben. Voraussetzung ist, dass dem eigenen Zuhause eine besondere ökologische Bedeutung zugerechnet werden kann.

„Wir möchten mit der Auszeichnung die guten Beispiele für umweltbewusstes Bauen und Sanieren würdigen und für die Öffentlichkeit sichtbar machen“, so Landrat Frank Matiaske. Interessenten können den Kriterienkatalog im Klimaschutzbereich der Kreishomepage www.odenwaldkreis.de einsehen, herunterladen und das eigene Zuhause bewerten. Der Katalog liegt auch am Bürgerservice im Landratsamt aus. Wer die erforderliche Punktzahl erreicht, setzt sich mit Klimaschutzmanager Markus Linkenheil in Verbindung und die Kriterien werden gemeinsam überprüft. Kann die Eigenbewertung bestätigt werden, erhält der Hauseigentümer schließlich die „Grüne Hausnummer“. Finanziert wird das Projekt von der Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis.

Zu erreichen ist Linkenheil unter der Telefonnummer 06062 70-108 oder der Mail-Adresse m.linksenheil@odenwaldkreis.de, auch für Rückfragen zu der Aktion. Er betont, dass eine energetische Sanierung nicht zwingend mit großen finanziellen Investitionen verbunden sein müsse. „Es gibt eine ganze Reihe an Maßnahmen, um die Ökobilanz rund ums Gebäude zu verbessern.“ Wenn die teure Fassadendämmung also gerade nicht möglich sei, könne zum Beispiel über eine kleinere und ebenso sinnvolle Dämmung der Kellerdecke oder der obersten Geschossfläche nachgedacht werden. „Diese vergleichsweise kostengünstigen Maßnahmen rechnen sich oft schon nach wenigen Jahren.“

Punkte gibt es jedoch auch für ganz andere Themenbereiche wie der Nutzung von Solarenergie oder der Umsetzung einer naturnahen Gartengestaltung. Der Kriterienkatalog soll somit auch als Ideensammlung verstanden werden. Wer sich beispielsweise Gedanken über eine Sanierung der Heizanlage macht, bekommt über die Auflistung einen ersten Überblick darüber, welche der Alternativen aus ökologischer Sicht besonders zu empfehlen wären.

Für viele der im Kriterienkatalog hinterlegten Maßnahmen können auch Fördergelder in Anspruch genommen werden. Wie Hauseigentümer am besten zu den geeigneten Programmen kommen, darüber informiert neben dem Landratsamt unter anderem auch die Verbraucherzentrale Hessen. Sie bietet unabhängige Energieberatungen an und steht „Häuslebauern und -sanierern“ mit wertvollen Praxistipps zur Seite.

Wohnungs-Leerstände in Ortszentren durch attraktives Bauen verhindern



Diskussionsfreudig: Landrat Frank Matiaske (zweiter von rechts) im Haus der Energie in Erbach mit einigen Stichpunkten aus dem Gespräch mit Vertretern der kommunalen Bauämter. An ihm nahmen auch Otfried Herling (rechts) aus Butzbach, Susanne Egert vom Amt für Bodenmanagement und Valentin Kuffer, der für Kreisentwicklung zuständige Mitarbeiter der Kreisverwaltung, teil. Foto: Stefan Toepfer/Kreisverwaltung

Landrat im Dialog mit Vertretern von Bauämtern – Steigende Immobilien-Nachfrage

Attraktive Ortskerne sind ein wesentlicher Bestandteil von Regionen, die Wegzug verhindern und Zuzug generieren wollen. Das gilt auch für den Odenwaldkreis. Landrat Frank Matiaske ist darüber schon seit geraumer Zeit mit den Bürgermeistern in einem intensiven Austausch. Derzeit legt er auch in den Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen die Herausforderungen des demografischen Wandels dar – und

die Antworten, die aus seiner Sicht nötig sind. Eine ist: „Wir müssen auf die Entwicklung unserer Ortszentren achten, auf vorhandene oder absehbare Leerstände von Wohnungen entschlossen reagieren und sie durch attraktives, innovatives Bauen oder Sanieren möglichst verhindern. Sonst entsteht eine Negativspirale, der wir uns nur noch schlecht entziehen können.“

Matiaska beobachtet schon seit einiger Zeit eine steigende Nachfrage nach Immobilien, auch aus dem Ballungsraum Rhein-Main. Über die Chancen des ländlichen Raums wird er Anfang November beim Dritten Immobilien-Dialog Metropolregion Rhein-Main in Offenbach einen Impulsvortrag halten. „Dieser an sich positiven Entwicklung dürfen wir aber nicht nur mit der Ausweisung neuer Baugebiete begegnen. Nötig ist auch eine gute Ortsinnenentwicklung.“

Dazu hat Landrat Matiaske jüngst auch mit Mitarbeitern der kommunalen Bauämter gesprochen, die auf seine Einladung hin in Erbach zusammengekommen waren. An dem Austausch nahmen auch der für die Kreisentwicklung zuständige Mitarbeiter im Landratsamt, Valentin Kuffer, und Susanne Egert vom Amt für Bodenmanagement aus Heppenheim, einer Stelle des Landes Hessen, teil.

Über ein gelungenes Projekt der Ortsinnenentwicklung konnte als Gastreferent Otfried Herling berichten, der ehemalige Bauamtsleiter der Stadt Butzbach. Das Projekt im Wetteraukreis hieß „Dorf und Du“ und wurde wissenschaftlich von der Universität Gießen begleitet. Unter anderem wurde mit Hilfe von Fördermitteln eine Dorf-Akademie eingerichtet, die dazu diente, Bürger und Ortsbeiräte zu sensibilisieren und auch Immobilienbesitzer mit ins Boot zu holen. Ein wichtiges Element ist Herling zufolge eine gute Kommunikation zwischen Wissenschaft, Wirtschaftsförderung, kommunaler Verwaltung und Gremien.

Der Odenwaldkreis fängt nicht bei Null an, denn es gibt bereits ein digitales Instrument zur Erfassung von Leerständen. Einige Kommunen nutzen dieses vom Amt für Bodenmanagement zur Verfügung gestellte Kataster bereits. Egert bot den Vertreterinnen und Vertretern der Bauämter weiter Unterstützung an.

Auch Kuffer hob die Bedeutung des Katasters hervor: „Aus der Kennzeichnung von Baulücken ergeben sich teils sehr große Potentiale für die Ortsinnenentwicklung. Um diese für den Wohnungsbau nutzbar zu machen, sollten Finanzierungsmodelle gesucht werden.“ Lebendige Ortskerne seien vor allem wichtig, um junge Erwachsene im Odenwaldkreis zu halten beziehungsweise sie für den Kreis zu interessieren. Nötig seien überdies mehr kleinere Wohnungen für Singles, Geringverdiener und Senioren.

Auf Zustimmung stieß der Vorschlag Kuffers, die Siedlungsplanung künftig schon im Stadium der Vorüberlegungen auf Kreis-Ebene regelmäßig zusammenzutragen. Ebenso soll zusammen mit der Interessengemeinschaft Odenwald daran gearbeitet werden, entsprechende Fördermittel zu akquirieren.

Wie man mit grüner Farbe tötet



Erst eine zweite Abstimmung zwischen Jess Geiger (hinten links) und Wiebke Behrouzi entschied knapp über den Sieg im Krimischreibwettbewerb der Erwachsenen. Am Ende konnte Behrouzi die 2.000 Euro Preisgeld, die die Sparkasse Odenwaldkreis gestiftet hatte, mit nach Hause nehmen. Den Scheck überreichte Christof Popp, Leiter Privatkunden (vorne rechts). Zu den ersten Gratulanten zählte Landrat Frank Matiaske.



Wiebke Behrouzi konnte sich am Ende der Krimi-Preisverleihung den ersten Platz sichern. Sie gewann die Abstimmung des Publikums. Das Bild zeigt sie beim Vortragen ihres Krimis, in der eine Künstlerin mit grüner Farbe mordet.

Fotos: Saskia Hofmann / Kreisverwaltung

Krimischreibwettbewerb 2020 geht mit Preisverleihung zu Ende

Spannend bis zum Schluss präsentierte sich die Preisverleihung nach dem Krimischreibwettbewerb des Odenwaldkreises unter dem Motto „Mords-Kunst“ am 11. September in der Werner-Borchers-Halle in Erbach: Um den Gewinner des Erwachsenen-Wettbewerbs zu ermitteln, waren am Ende sogar zwei Abstimmungen des Publikums nötig.

Aber zurück zum Anfang: Trotz Corona-Pandemie hatte sich der Odenwaldkreis entschlossen, die Preisverleihung wie geplant durchzuführen. Es wurden entsprechende Abstands- und Hygienekonzepte entwickelt, die auch den ganzen Abend eingehalten wurden. „Es war uns wichtig, die Leistungen der über 250 Autorinnen und Autoren, die sich an dem Wettbewerb beteiligt hatten, angemessen zu würdigen“, erläuterte Landrat Frank Matiaske bei seiner Begrüßung. Er dankte allen, die mit daran gearbeitet hatten – allen voran Ute Naas vom Kulturmanagement. „So ist es möglich, dass wir Preisträger aus Nah und Fern heute im schönen Odenwaldkreis begrüßen können, um gemeinsam einen spannenden Abend zu erleben“, freute sich der Landrat. Dafür sorgte auch Moderatorin Kim Engels (Wiesbaden), die durch die Veranstaltung führte.

Der Auftakt gehörte den Jugendlichen. Aufgeteilt in drei Altersklassen, zeigten sie ihre „kriminelle Energie“. Bei den 11 bis 12-jährigen holte sich Elina Koopmanns aus Pinneberg (Schleswig-Holstein) mit ihrer Geschichte „Das magische Gemälde“ den Sieg. Der erste Platz der Altersstufe 13 bis 15 Jahre ging an Clemens Behrouzi aus Darmstadt für „Die Kunst der Asseln“. Bei den 16 bis 17-jährigen gewann Anton Wolf aus Erbach mit seinem Krimi „Der Fluch der späten Reue“. Alle drei präsentierten ihr Werk dem Publikum und sorgten so für die ersten Gänsehautmomente des Abends.

Nach einer Pause ging es dann mit dem Wettbewerb der Erwachsenen weiter. Hier hatte die Jury zwar die besten drei Krimis bestimmt, wer aber das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro mit nach Hause nehmen durfte, entschied das Publikum. Deshalb lasen Wiebke Behrouzi (Darmstadt), Arno Endler (Beulich) und Jess Geiger (Dinslaken) ihre Geschichten vor. Nachdem es in einer ersten Abstimmung zu einem Gleichstand zwischen Behrouzi und Geiger gekommen war, brachte das „Stechen“ ein denkbar knappes Ergebnis: Mit 51 Prozent gewann Wiebke Behrouzi den Krimischreibwettbewerb 2020 des Odenwaldkreises und somit die 2.000 Euro, die die Sparkasse Odenwaldkreis dafür gestiftet hatte. In ihrem Krimi tötete eine Künstlerin langsam mit Hilfe von grüner Farbe. Wen und warum kann man in der Anthologie „Mords Kunst“ nachlesen, die ab sofort im Buchhandel erhältlich ist. In ihr finden sich die 30 besten Einsendungen des Erwachsenenwettbewerbs sowie die drei Sieger-Krimis der Jugendkategorien wieder.

Der nächste Krimischreibwettbewerb des Odenwaldkreises wird 2022 stattfinden. Passend zum 50-jährigen Kreisjubiläum wird das Thema dann „Mörderischer Odenwald“ lauten.

Der Odenwaldkreis dankt allen Sponsoren und Unterstützern, die den Wettbewerb und die Preisverleihung möglich gemacht haben.

Dokumente eines eindrucksvollen Theaterprojekts



*Ungewöhnlicher Ort: Um auch in Zeiten der Corona-Pandemie im Landratsamt in Erbach die Ausstellung „Der Gerechte“ eröffnen zu können, wurde die Vernissage ins Freie vor das Haupthaus verlegt. Landrat Frank Matiaske begrüßte die Gäste.
Fotos: Stefan Toepfer/Kreisverwaltung*



Fotografien von Brigitte Götz (nicht auf dem Bild) dokumentieren die Arbeit von Dirk Daniel Zucht an dem Theaterstück „Der Gerechte“, das Pandemiebedingt nicht aufgeführt werden konnte. Die Bilder sind in einer Ausstellung im Landratsamt zu sehen, durch die Zucht an drei Terminen führt.

Ausstellung „Der Gerechte“ eröffnet – Wegen Corona nur geführte Besuche möglich

Als Zeugen einer „aufrechten Haltung in der NS-Diktatur“ hat Landrat Frank Matiaske den Odenwälder Landwirt Heinrich List und seine Frau Marie gewürdigt, die den Juden Ferdinand Strauß auf ihrem Hof versteckt und ihm so das Leben gerettet haben. Ihnen ist eine Ausstellung im Landratsamt gewidmet, die Matiaske gestern Abend (10.9.) eröffnet hat. „Die Ausstellung ist für die Lokalhistorie von großer Bedeutung, aber nicht minder ist sie hochaktuell, denn Rechtsradikalismus muss zu jeder Zeit bekämpft werden, auch heute.“

Im Zentrum der bis zum 20. November dauernden Schau stehen großformatige Fotografien von Brigitte Götz, die die Arbeit des Odenwälder Autors und Regisseurs Dirk Daniel Zucht dokumentieren, der die Geschichte rund um das Ehepaar List eigentlich in diesem Jahr im Erbach-Michelstädter Theatersommer auf die Bühne bringen wollte. Das ging wegen der Corona-Pandemie nicht. Im Landratsamt werden nun Fotos von den Recherchen für das Stück und den Proben gezeigt. Die Ausstellung trägt – wie das Theaterstück – den Titel „Der Gerechte“. Das Ehepaar List wurde posthum vom Staat Israel als „Gerechte unter den Völkern“ geehrt.

Da die Ausstellung wegen der Pandemie nicht frei zugänglich ist, bietet Zucht am Mittwoch, 16. September, Mittwoch, 21. Oktober, und Mittwoch, 18. November, jeweils um 16:00 Uhr eine Führung für Interessierte an. Dafür ist eine Anmeldung bei Ute Naas vom Kulturmanagement der Kreisverwaltung erforderlich, um die Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können. Bei großem Interesse werden weitere Termine angeboten.

Naas hat die Telefonnummer 06062 70-217 und die Mailadresse u.naas@odenwaldkreis.de.

Matiaske würdigte bei der Vernissage, die vor dem Landratsamt stattfand, das Engagement von Zucht und des Ensembles der Theaterschule Odenwald, „denn sie brechen mit dem Stück ein jahrzehntelanges Schweigen, führen die Taten der Täter und die Leiden der Opfer deutlich vor Augen“. Seinerzeit war die Familie angezeigt worden, Heinrich List kam ins Konzentrationslager Dachau, wo er auf Grund der schlimmen Haftbedingungen starb. Nach 1945 hatte die Familie damit zu kämpfen, als Außenseiter abgestempelt zu werden. Erst in den 1980er Jahren nahmen sich Heimatforscher und ein Journalist der Geschichte an und rekonstruierten die Geschehnisse beinahe lückenlos.

Zucht sagte mit Blick auf das Ehepaar List, sie hätten gezeigt, dass Ungehorsam nicht den Hochgebildeten vorbehalten gewesen sei. „Anstand kennt keine Klasse.“ Der Odenwaldkreis könne stolz auf diese Helden blicken. Ensemblemitglieder präsentierten einige Ausschnitte des Stücks. Nach der Eröffnung wurden die Besucher in Kleingruppen durch die Ausstellung geführt. Zucht möchte das Stück im nächsten Jahr in Erbach aufführen; dazu erarbeitet er derzeit das Konzept.

Unter den Teilnehmern der Vernissage begrüßte Matiaske besonders den Enkel von Heinrich und Marie List, Heinz Knapp, und dessen Familie sowie Franz Bürkle. Er hatte gemeinsam mit Hannes Winter und Werner König durch seine Recherchen dazu beigetragen, dass die Lists in der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem als „Gerechte unter den Völkern“ anerkannt wurden.

Odenwald-Akademie bietet weitaus mehr als Rathausvorträge

Viele Schüler nutzen Angebote – TU Darmstadt stärkt Verbindung zu Odenwaldkreis

Im Vorstand des Fördervereins Odenwald-Akademie hat es zwei personelle Wechsel gegeben: Für die TU Darmstadt ist nun Prof. Dr. Ralph Bruder, Vize-Präsident der TU, Mitglied in dem Gremium und stellvertretender Vorsitzender, für den Odenwaldkreis der Kreisbeigeordnete Dr. Michael Reuter. Die Vorstandswahlen hatten jüngst im Rahmen der Mitgliederversammlung stattgefunden.

Bruder und Reuter kennen die Odenwald-Akademie gut. Sie folgen Prof. Dr. Reiner Anderl und Christa Weyrauch nach, die den Förderverein seit den Anfängen im Jahr 2009 im Vorstand unterstützt haben und aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Wahl standen. Anderl wird Mitglied im Beirat der Odenwald-Akademie, Weyrauch steht dem Verein weiter als Mitglied zur Verfügung. Darüber hinaus hat das Präsidium der TU Darmstadt fünf Vertreter in den Beirat der Odenwald-Akademie berufen und somit die Verbindung zum Odenwaldkreis gestärkt. Der Beirat entwickelt Strategien, erarbeitet Programmvorschläge, ruft Kooperationen sowie Initiativen ins Leben und empfiehlt Beschlüsse.

Der Vorstandsvorsitzende des Fördervereins, Rüdiger Holschuh, berichtete über ein positives Jahr 2019 für die Odenwald-Akademie. Insgesamt konnten 1.146 Besucher bei 22 Veranstaltungen gezählt werden, erfreulicherweise waren die Hälfte der Besucher Schülerinnen und Schüler des Odenwaldkreises. Die Aussichten auf das Wintersemester 2020/2021 sind für Schulklassen, die gerne die Angebote der TU Darmstadt nutzen, nicht optimal. Alle Labore haben aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Das DLR_School_Lab TU Darmstadt sowie das Merck TU Darmstadt Juniorlabor bieten aber online auf deren Homepages spannende Experimente für Schülerinnen und Schüler.

Die beliebten Rathausvorträge werden bis zum Ende 2020 ausgesetzt und voraussichtlich ab dem 28. Januar 2021 fortgesetzt. Stattfinden wird am 19. November das Tagesseminar „Land neu denken – Landlust statt Landflucht“ für Bürgermeister, andere Verantwortliche und mit dem Thema betraute Mitarbeiter in Regierungspräsidien, Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie andere Interessierte. Der Odenwald-Dialog „Land neu denken: Wohlstand ohne Wachstum?“, der leider aufgrund von Corona ausfallen musste, wird am 20. Novem-

ber um 19:30 Uhr in der Werner-Borchers-Halle in Erbach unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln nachgeholt.

Die Odenwald-Akademie engagiert sich auch im neuen Lern- und Forschungszentrum Odenwald am Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis. Nach der Mitgliederversammlung führte Thorsten Wohlgemuth vom Beruflichen Schulzentrum durch die Angebote des neuen MINT-Labors. Er zeigte, wie sich die Jugendlichen mit der innovativen Medientechnik auseinandersetzen, Eigenkreationen konstruieren, entwickeln und programmieren. „Mit dem Lern- und Forschungszentrum möchten wir die Begeisterung der jungen Leute für neue Technologien fördern und ihnen eine Plattform zum Ausprobieren und der Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen anbieten“, so Wohlgemuth. Perspektivisch ist auch hier eine enge Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt angedacht, die derzeit weiterverfolgt wird.

Insgesamt erhält die Odenwald-Akademie ein sehr positives Zeugnis, wie auch aus den Rückläufen der Befragung zur Lockdown-Zeit zu lesen ist. So schrieb ein Besucher: „Der Hunger unserer kleinen Gesellschaft im Odenwald nach Information, Erklärung oder Zukunftsvision in den verschiedensten Themenbereichen kann hier gestillt werden.“

Aktuelle Informationen zum Programm sind auf der Homepage: www.odenwald-akademie.de erhältlich. Interessierte können sich für den Newsletter bei Raquel Jarillo anmelden (Tel.: 06062 70-385, E-Mail: r.jarillo@odenwaldkreis.de).

Entwicklung am Ausbildungsmarkt trotz Pandemie im Odenwaldkreis konstant

Unternehmen im Kreis agieren engagiert und weitsichtig

Nach aktuellen Erhebungen der Agentur für Arbeit, die vom Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Frankfurt, ausgewertet wurden, nimmt der Odenwaldkreis hessenweit einen Spitzenwert hinsichtlich der Anzahl von bis Ende August 2020 geschlossenen Ausbildungsverträgen ein. Während andere Landkreise zum Teil Rückgänge von 12% verzeichnen mussten, wurde im Odenwaldkreis nahezu die gleiche Anzahl von Ausbildungsstellen besetzt, wie im Vorjahr zum Stichtag 31.08. Für das aktuelle Ausbildungsjahr wurden 389 freie Ausbildungsstellen gemeldet, das sind nur 19 Stellen weniger, als im Jahr 2019.

„Diese Zahlen überraschen uns positiv“, merkt Marius Schwabe, Geschäftsführer der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG), an. „Auch wir hatten die Sorge, dass die Unternehmen mitten in der Corona-Krise ihre Ausbildungsbeurteilung deutlich reduzieren werden. Aber unsere Unternehmen agieren engagiert und weitsichtig. Sie wissen: Nach der Krise wird der Fachkräftemangel wieder ein großes Thema werden“, so Schwabe weiter. „Wir registrieren einige Verschiebungen hinsichtlich der Berufsbilder“, geht Gabriele Quanz, Referatsleiterin Wirtschafts-Service der OREG, etwas in die Tiefe. Und weiter: „Es ist verständlich, dass Branchen, die aktuell immer noch unter den Einschränkungen durch die Pandemie leiden, wie z.B. die Gastronomie, Hotellerie oder der gesamte Bereich der Freizeitwirtschaft, die Anzahl ihrer Ausbildungsstellen für den Herbst senken. Dafür hat das Handwerk nach unserem Kenntnisstand eine erhebliche Zahl von neuen Ausbildungsstellen geschaffen“.

In vielen Landkreisen weisen die Zahlen darauf hin, dass das Fehlen von Berufsorientierungsangeboten seit Ausbruch der Pandemie die Einmündung in Ausbildungsstellen wesentlich erschwert hat. „Wir haben uns schon seit Jahren mit unserem Partner, die Industrie-Vereinigung Odenwald (IVO) und der Kreishandwerkerschaft auf den Weg gemacht, mit den Odenwälder Berufsinformationstagen (OBIT) und den Odenwälder Studien- und Berufsinformationstagen (OSBIT) die Schulen und die Unternehmen zusammen zu bringen. Hierdurch sind in den letzten Jahren feste Partnerschaften zwischen Schulen und einer Vielzahl von Unternehmen gewachsen, die auch in einer Krise standhalten. Und wir hatten Glück: Die OBIT 2020 konnten wir noch vor Ausbruch der Pandemie in Deutschland im Februar und März 2020 ganz normal durchführen. Unsere jungen Leute waren daher optimal über den Ausbildungsmarkt vor Ort informiert“, fasst Marius Schwabe die Situation im Odenwaldkreis zusammen. Derzeit erarbeitet der Wirtschafts-Service

mit den Schulen ein Konzept, wie die OBIT 2021 trotz der noch zu erwartenden Einschränkungen durchgeführt werden kann. „Wir hoffen, dass wir möglichst viele Angebote in Präsenzformat realisieren können, aber wir werden auch einen Plan B in der Schublade haben, falls dies nicht möglich ist. Technisch ist hier vieles machbar. Bereits vor Corona haben wir eine Berufsbilderdatenbank und eine Informationsplattform zur OBIT für Schüler*innen, Schulen und Unternehmen im Internet aufgebaut, auf der wir jetzt aufbauen können“, erläutert Sonny Wießmann, der im Wirtschafts-Service den Bereich Fachkräftesicherung verantwortet.

Kultursommer lädt zu den Tagen des offenen Ateliers

Förderzeitraum verlängert, kulturelle Veranstaltungen noch bis Mitte November

Seit vielen Jahren bereichern die „Tage der offenen Ateliers“ das September-Programm des Kultursommers Südhessen (KUSS). Rund 50 Ateliers in den Landkreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach und im Odenwaldkreis sowie in der Wissenschaftsstadt Darmstadt öffnen am 19. und 20. September 2020 ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher.

Installationskunst, Malerei, Bildhauerei aber auch Fotografie und Schmuckhandwerk gilt es an diesem Wochenende in Werkstätten, Ateliers, Gärten und Ausstellungsräumen zu entdecken. Neben ihrer eigenen Kunst bieten manche Kunstschaffende auch Lesungen, kleine Konzerte und andere Aktivitäten an. Zudem gibt es Führungen durch die Werkräume und in einigen Ateliers haben die Besucher auch die Gelegenheit, selbst kreativ zu werden.

Wegen Corona sind Änderungen am Programm der „Tage der offenen Ateliers“ möglich und gemäß der aktuellen Situation kann es auch zu Beschränkungen der Besucherzahlen vor Ort kommen. Daher wird empfohlen, sich im Internet auf der Seite des Kultursommers Südhessen (www.kultursommer-suedhessen.de) oder direkt bei den Künstlerinnen und Künstlern über mögliche Änderungen und die vor Ort geltenden Hygienevorschriften zu informieren. Besucher werden gebeten, bei Eintritt in das Atelier einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Finden die Aktivitäten im Freien statt, ist unter Einhaltung der Abstandsregelung und Absprache mit dem Künstler das Tragen nicht erforderlich.

Normalerweise würde der KUSS mit den „Tagen der offenen Ateliers“ zu Ende gehen. Doch in diesem Jahr endet er erst am 15. November, um mit dem verlängerten Förderzeitraum die Kultur in Südhessen bestmöglich unterstützen zu können.

Der Kultursommer hat also auch im Oktober und November noch einiges zu bieten: Kunst-, Musik-, Theater-, Literatur- und Kleinkunstveranstaltungen; sowohl live vor Ort als auch online in der KUSS-Videogalerie, dort dann auch mit vielen digitalen Kulturformaten für Kinder und Jugendliche.

Im Odenwaldkreis wird es am 19. September um 19:30 Uhr in Bad König eine Lesung von Eva Mattes im Rahmen der Reihe „Autoren in der Rentmeisterei“ geben (Veranstalter: Stadt Bad König und Literaturhandlung Paperback; Kontakt: Tel.: 06063 4115). Außerdem zeigt das Theaterteam Spiellust e. V. vom 2. bis 17. Oktober seinen Film „Gerd – Königin des Odenwaldes“ in Michelstadt (Kontakt: www.spiel-lust.de)

Im Odenwaldkreis haben am 19. und 20. September folgende Ateliers geöffnet:

Bad König

Galerie H., Elisabethenstr. 13; 19.09., 13:00 - 18:00 Uhr und 20.09., 11:00 - 18:00 Uhr, Kontakt: <https://heidi-hoffmann.jimdo-site.com/>

Freiluft-Atelier Kunstplatz Nr. 1 in Bad König, Schwimmbadstr. (großer Parkplatz neben dem Bauhof); 20.09., 15:00 - 16:30 Uhr; Kontakt: www.skulpturenpark-odenwald.de

Breuberg

Atelier Art & Saul, Ernst-Ludwig-Str. 21; 19.09., 10:00 - 18:00 Uhr und 20.09., 10:00 - 19:00 Uhr; Kontakt: <https://www.my-art-soul.de/>

Atelier Kunststation Breuberg e. V., Höchster Str. 38 - Alter Bahnhof; 20.09., 14:00 - 18:00 Uhr; Kontakt: 0171 3115310

Lützelbach

Atelier Dorothee Schnarr, Wolfstraße 59; 19.09. - 20.09., 14:00 - 17:00 Uhr; Kontakt: 06165 3443

Michelstadt

Atelier „Am Hollerbusch HEIDE SZ“; Am Hollerbusch 17; 20.09., 11:00 - 18:00 Uhr; Kontakt: 06061 705 597

Hofatelier Elisabeth Balluff, Karlstr. 14; 19.09. und 20.09. jeweils 14:00 - 17:00 Uhr; Kontakt: 0171 535 0108

Maria's Aquarellarium, Am Wiesental 109; 20.09., 14:00 - 18:00 Uhr; Kontakt: 06061 4449

Mossautal

Hufschlösschen, Ortsstr. 171; 20.09., 10:00 - 18:00 Uhr; Kontakt: 06062 267980

Weitere Informationen unter www.kultursommer-suedhessen.de oder bei Ute Naas vom Kulturmanagement des Odenwaldkreises: Telefon 06062 70-217, E-Mail: u.naas@odenwaldkreis.de

Der Kultursommer Südhessen e.V. wird gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie unterstützt durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die LOTTO Hessen GmbH und die ENTEGA AG.

Untersuchung zu Leistungsfähigkeit von Kreisverkehren

Zählung auch im Odenwaldkreis

Im Rahmen des Forschungsvorhabens „Aktualisierung der Berechnungsverfahren zur Kapazität von Kreisverkehren“ im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen untersucht die TU Dresden die Leistungsfähigkeit von Kreisverkehren in Deutschland. Ziel des Projektes ist es, die in Deutschland gängigen Verfahren zur Beurteilung der Verkehrsqualität an Kreisverkehren zu aktualisieren, um bei zukünftigen Neubauvorhaben bessere Aussagen zu den zu erwartenden Verkehrsverhältnissen treffen zu können.

Auch im Odenwaldkreis werden dazu am Donnerstag, 24. September, von 7:00 bis 10:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr Verkehrserhebungen durchgeführt. Ausgewählt wurde dafür der Kreisverkehr der B 45/B 426 zwischen Höchst i. Odw. und Mümling-Grumbach. Dazu werden Kameras an der Straße aufgestellt, deren Auflösung aber so gewählt ist, dass keine Kennzeichen und personenbezogenen Merkmale erkennbar sind. Der Verkehrsfluss wird dabei nicht beeinträchtigt.

Rückschau und Ankündigung WILDE PFLANZEN VOR DER TÜR in Brensbach



Reichlich Gespräche über Nachhaltigkeit, aber auch über andere Umwelt- und Naturschutzthemen, wurden geführt am **Hessischen Tag der Nachhaltigkeit vor dem Rathaus in Kirchbrombach.**

„Lebendig - Vielfältig - Nachhaltig: Unser Hessen in Stadt und Land“: Unter diesem Motto fand am **10. September 2020** der **6. Hessische Tag der Nachhaltigkeit** statt und lud zum Mitmachen ein.

Die Ausstellung „Wilde Pflanzen vor der Tür“ bot vor dem Rathaus einen passenden Rahmen.

„Wilde Pflanzen vor der Tür“

Nicht nur in freier Natur, auch direkt vor unserer Tür leben einheimische Wildpflanzen.

Sie können Paradiese werden für verschiedene Tierarten und sind auch gut für uns Menschen.

Farbenpracht und Formenvielfalt der Wildpflanzen können bereichern und begeistern.

Der Natur eine Chance geben und gezielt ein klein wenig gestalterisch eingreifen kann eine neue, vielfältige, natürliche Ästhetik hervorbringen.

Zur reich bebilderten Ausstellung gehören auch Broschüren.

Das Infomaterial liegt kostenlos für Sie bereit.

Spielblock Stadt - Land – Gemüse

Kurze spielerische Auszeit gefällt?

Die Hessenvariante des altbekannten Klassikers „Stadt, Land, Fluss“ enthält Nachhaltigkeitskategorien und belohnt Antworten mit Hessenbezug mit Bonuspunkten.

Der Spielblock liegt ebenfalls kostenlos für Sie bereit.

Die Ausstellung „Wilde Pflanzen vor der Tür“ steht derzeit in Brensbach im Gemeindezentrum und kann während der Bücherei-Öffnungszeiten angeschaut werden.

Um Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Schutzregeln wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei Fragen, - auch zu anderen Umwelt- und Naturschutzthemen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Umweltberatung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz

Tel. 06161-80934. Unser Büro ist vormittags erreichbar.

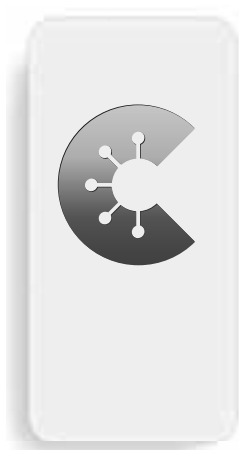
umweltberatung@av-oberegersprenz.de

www.av-oberegersprenz.de

Landesförderung für Feuerwehr

Neuer Einsatzleitwagen für Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim

Wie CDU-Landtagsabgeordnete Sandra Funken berichtet, erhalten Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim eine Brandschutzförderung in Höhe von 32.400 Euro. Die Mittel ergänzen die kommunalen Eigenmittel und dienen der interkommunalen Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens ELW 1 für die örtliche Feuerwehr. Die Kommunen hatten sich gemeinsam um die Förderung beworben.



DIE CORONA-WARN-APP:

**SCHÜTZT ALLE,
DIE IHNEN
WICHTIG SIND.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung

„Erst im August hat die CDU-geführte Landesregierung die Freiwillige Feuerwehr Mossau in Mossautal mit 85.750 Euro bei der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges gefördert. Nun können sich auch die Bürgerinnen und Bürger in Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim über eine fünfstellige Förderung für die Feuerwehr freuen. Das sind doppelt gute Nachrichten für die Sicherheitsinfrastruktur im Odenwald“, erklärt Funken.

„Einsatzleitwagen dienen der Führung und Koordination von taktischen Einheiten. Mit dem neuen Fahrzeug geht die Feuerwehr in Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim einen wichtigen Modernisierungsschritt. So können die engagierten Kameradinnen und Kameraden auch zukünftig ihre unverzichtbare Schutzleistung für unsere Gesellschaft aufrechterhalten“, so Funken abschließend.

Wiesbaden, 14.09.2020



Sperrmüllbörse

In dieser Rubrik können kostenlos abzugebende Gegenstände einmal veröffentlicht werden.

Sperrmüllbörse FRÄNKISCH-CRUMBACH - zu verschenken:

lfd.-Nr.	Gegenstand	Tel.-Nr.
5-20	Enzyklopädie auf Englisch: 24 Bände der Collier's Encyclopedia von 1990	55257
5-20	Duden Lexikon von 1984, 10 Bände	55257

Interessenten an den **kostenlos** abzugebenden Gegenständen wenden sich direkt an den Schenker. In den „**Fränkisch-Crumbacher Nachrichten**“ werden wöchentlich die kostenlos abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, gibt den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt an die **Gemeindeverwaltung**, Rathaus, zurück.



Sperrmüllbörse FRÄNKISCH-CRUMBACH - zu verschenken

Abzugebender Gegenstand (Kurzbeschreibung):

Name, Vorname, Straße:

Telefon-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

zurück an:

**Gemeindeverwaltung Fränkisch-Crumbach,
Rathaus, Rodensteiner Str. 8**



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 18. September bis 27. September

Freitag, 15.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	18. September GartenKinder, Treffpunkt am Acker Kirchenchor auf dem Hof der Familie Weidmann, Güttersbach
Sonntag, 09.15 Uhr 10.30 Uhr 11.45 Uhr	20. September Konfirmations-Gottesdienst Konfirmations-Gottesdienst Konfirmations-Gottesdienst (Pfarrer Thomas Worch)
Montag, 20.20 – 21.00 Uhr	21. September STILLE
Dienstag, 16.00 Uhr 17.00 Uhr	22. September Konfi-Kurs Konfi-Kurs
Mittwoch, 13.30 – 16.30 Uhr	23. September Einzelunterricht Posaunenchor
Donnerstag, 15.00 Uhr	24. September Klappstuhlgespräche mit Karin Jablonski, Treffpunkt Wiese Ev. Gemeindehaus
Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr	25. September Kirchenchor auf dem Hof der Familie Weidmann, Güttersbach
Sonntag 10.00 Uhr	27. September Gottesdienst (Pfarrer Thomas Worch)

Gottesdienste dürfen wieder angeboten werden. Die Auflagen sind aber sehr streng:

1,5 – 2 m Abstand im Umkreis um jeden, Mundschutzpflicht, Hand- und Flächendesinfizierung, Singen verboten, Gesangbücher dürfen nicht ausgeteilt werden, Beschränkung der Teilnehmerzahl, Anwesenheitslisten. So wurde es zwischen Kirchenleitung und Landesregierung vereinbart. Wenn wir wieder Gottesdienst feiern, dann ist nach diesen Bestimmungen in unserer Kirche Platz für 26 Gottesdienstbesucher. Personen aus einem Haushalt dürfen auch nebeneinander sitzen. Dadurch kann sich die Zahl erhöhen. Wenn alle zur Verfügung stehenden Plätze besetzt sind, dürfen keine weiteren Besucher eingelassen werden. Am Eingang müssen die Hände desinfiziert werden. Händeschütteln ist nicht erlaubt und die Besucher müssen Gesichtsmasken tragen. Gesangbücher werden keine ausgegeben. Der Eingang ist wie gewohnt an der hinteren Tür, der Ausgang an allen Türen, denn man soll sich nicht zu nahe kommen.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage und in den ‚Fränkisch-Crumbacher Nachrichten‘.

Wann das Gemeindebüro wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden darf, ist nicht bekannt. Vorläufig ist es **dienstags, donnerstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 13.00 bis 18.00 Uhr telefonisch** erreichbar.

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pfarrer Jozef Koscielny 06164/1399 oder 0170/439 6690
Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein 06164/1399

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Reichelsheim:

Dienstag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-12.00 Uhr

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Reichelsheim/Brensbach

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders vermerkt, in der kath. Kirche Reichelsheim statt.

Samstag, 19.09.

18:30 Uhr Stiftungsmesse f. ++ Eltern Prieß und +Bruder Heiner

Sonntag, 20.09., 25. Sonntag im Jahreskreis

Erstkommunionfeiern, aufgrund der Corona-Situation nicht öffentlich

Keine Werktagmessen

Da die Zahl der Gottesdienstbesucher coronabedingt auf 50 Personen begrenzt ist, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich telefonisch (06164 1399) zu Bürozeiten im Pfarrbüro anmelden. Dienstags zwischen 14:00 und 17:00 Uhr oder donnerstags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr.

Gern können Sie sich auch bis spätestens Freitagmittag 12:00 Uhr per Mail anmelden. (kath.kirche-reichelsheim@t-online.de)



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage.

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/reichelsheim-brensbach/>

Freie Christengemeinde**Zitat der Woche:**

„Glaube ist weder ein Diktat Gottes noch ein Monolog des Menschen sondern ein lebendiger Dialog zwischen den Fragen des Menschen und den Antworten Gottes.“

(Martin Pepper, geb. 1958, dt. Liedermacher und Pastor)

Sonntag, 20.09.

10:30 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf den Erholungsanlagen Annelsbacher Tal im Höchster Ortsteil Annelsbach. Eine Voranmeldung hierzu ist zurzeit nicht erforderlich, lediglich eine Registrierung vor Ort findet statt. Bitte den Mundschutz nicht vergessen! Sitzgelegenheiten (z.B. Campingstühle) sind bitte selbst mitzubringen. Ihnen, Ihren Familien und/oder Freunden ein herzliches Willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenzthal.de

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-3780329

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787

**Vereine und Verbände****Die Feuerwehr informiert!****Mit Spiel und Spaß ein Team!**

Spielend lernen, das ist einer der Hauptpfeiler der Minifeuerwehrestunden. Nicht nur das Feuerwehrwissen will gelernt sein, sondern auch das Vertrauen, der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit als Team, ganz nach dem Motto: „Kinder, die zusammen spielen halten auch spielend zusammen.“ (Bambi 1942)



Neben ein paar Kooperationsspielen, bei denen Die Kinder sich gegenseitig helfen mussten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen gab es Spiele, bei denen sie sich in ihr Gegenüber hineinversetzen und auf deren Bedürfnisse eingehen mussten, um gemeinsam etwas zu erreichen.



Zum Schluss gab es noch ein Spiel, bei dem auch die Betreuer teams der jeweiligen Gruppen mitspielten. Hier sollten die Kinder sich und die Betreuer so dirigieren, dass mit einem langen Seil eine vorgegebene Form gebildet werden konnte. So konnten unsere jüngsten Brandschützer lernen, dass sich auch die Erwachsenen auf die Bedürfnisse der Gruppe einstellen.

**Unsere nächste Minifeuerwehrestunde findet am Donnerstag den 24. September von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.**

Alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich willkommen mit ihren Eltern vorbeizukommen und Feuerwehr zu erfahren. Wir halten selbstverständlich Abstand und haben ausreichend Händedesinfektion und Masken da.

Gern können Sie sich mit unserer **Minifeuerwehrwartin Sonja Dörr** in Verbindung setzen unter: minis@feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

Weitere Informationen unter:

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

Landfrauen

Foto: Landfrauen Ursula Behrendt.

REICHELSSHEIM. Auf neuen Wegen gehen die Landfrauen des Bezirksvereins Reichelsheim. In den vergangenen Tagen haben sie ihre Mitglieder zum ersten ZOOM-Stammtisch eingeladen. Während aufgrund von Corona alle Veranstaltungen in der vergangenen Zeit ausfielen, waren die Vorstandsfrauen nicht müßig. Sie haben sich in Seminaren des Landesverbandes schulen lassen, um dann selbständig Online-Meetings

anbieten zu können. Ihr erster ZOOM-Stammtisch stand unter dem Thema „Supergesunder Grüner Smoothie“. Die Referentin Ursula Behrendt beleuchtete die vielen positiven Aspekte des aus frischen grünen Blättern, Obst und Wasser hergestellten Tranks. Das Chlorophyll, das Grün in den Blättern, ist eingefangene Sonnenenergie, so heißt es im gleichnamigen Ratgeber vom Verlag Gräfe und Unzer, deren Buch diesem Vortrag zugrunde liegt. Dieser selbst hergestellte Smoothie ist nicht unbedingt als Getränk zu sehen, sondern kann als leckerer Vitaminstoß über den Tag genossen werden und auch eine Mahlzeit ersetzen. Im Garten, auf Feldern und Wiesen sind die Zutaten dafür zu finden oder können auch frisch eingekauft werden. „Meine Grundlage für den Obstanteil des grünen Smoothies besteht aus einem Apfel, einer Banane und einer Karotte“, so die Referentin. Ergänzt werden kann dies mit Früchten der Saison. Eine Scheibe von einer Biozitrone samt Schale dazugeben ergibt einen fruchtigeren Geschmack. „Besonders lecker schmeckt der Smoothie mit einer Scheibe frischer Ananas“, schwärmt Ursula Behrendt. Das Besondere am grünen Smoothie gegenüber reinen Obst-Smoothies sind die grünen Blätter die hinzukommen. Dazu eignen sich Salatblätter, Spinat, Blätter von Gemüsepflanzen wie von Rote Bete, Kohlrabi oder Karottengrün. Auch der im Garten ungeliebte Giersch ist sehr gut geeignet, ebenso Blätter von Himbeeren oder Erdbeeren und vielen anderen Gartenpflanzen. Selbst Wildkräuter wie Brennnessel, Löwenzahn und Sauerampfer kann man verwenden, man sollte aber nur Wildkräuter sammeln, die man sicher kennt. Sie sollten auch nur in kleinen Mengen verwendet werden, da sie Inhalts- und Wirkstoffe in hoher Konzentration enthalten. Von herben Gemüseblättern wie von Grünkohl oder anderen Kohlarten rät Ursula Behrendt ab, sie schmecken im grünen Smoothie zu streng. Alle Zutaten werden gründlich gewaschen, grob zerkleinert und dann in einem Mixer zusammen mit kaltem Wasser etwa 1 - 2 Minuten gemixt. Das ergibt ein homogenes, sämiges Gemisch, welches getrunken als auch gelöffelt werden kann. Rezeptvorgaben sind nicht notwendig, es gilt lediglich, gleiche Mengen an Obst bzw. Gemüse, grüne Blätter und Wasser zu verarbeiten. „Ich gebe gerne noch ein paar Nüsse hinzu und zum fertigen Smoothie noch etwas Leinöl“, so der Tipp der Referentin. Leinöl ist reich an Omega-3-Fettsäuren, außerdem können so neben den wasserlöslichen Vitaminen auch die fettlöslichen Vitamine gut verarbeitet werden. Durch das starke Zerkleinern der Früchte und Blätter sind die Zellwände komplett aufgeschlossen und alle Vitalstoffe können so vom Körper gut aufgenommen werden und der Smoothie ist dadurch zudem leicht verdaulich.

Die Frauen des Bezirksvorstandes können sich vorstellen, weitere ZOOM-Stammtische mit verschiedenen Themen anzubieten, wenn bei den Mitgliedern Interesse besteht. Gerne können sich auch andere Interessierte per Computer einloggen. Die Themen und Termine werden an die einzelnen Ortsvorstände weitergegeben, ebenso sind sie rechtzeitig auf der Homepage unter www.bezirkslandfrauen-reichelsheim.de und in der örtlichen Presse zu finden. Somit bleiben die Landfrauen miteinander verbunden und im Gespräch, denn seit der Jahreshauptversammlung Anfang März waren alle Veranstaltungen der Landfrauen abgesagt worden. Persönlich treffen ist bei einem Seminar am Samstag, den 24. Okt. möglich. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften findet ein Tagesseminar statt. Die Sport- und Entspannungspädagogin Katharina Peters gibt eine „Anleitung zum Glücklich sein“. Nähere Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden.

Kontakt für Rückfragen der Redaktion: Monika Friedrich, Tel. 06063-3516, monika@friedrich-online.info

Spielmannszug 1.0 – das einzig wirkliche Original

Die Corona-Einschränkungen für Musikvereine ziehen sich hin. Doch auch der Spielmannszug probt. Jedoch sind Gesamtproben im Übungsraum weiterhin nicht möglich, da die Abstände zwischen den Musiker*innen nicht eingehalten werden können. So finden Registerproben der Flötist*innen im Hof vor dem Übungsraum statt, das Schlagwerkregister probt im Probenraum und zusammen können Proben auch nur im Feien stattfinden. Das erschwert die musikalische Weiterentwicklung und

trotzdem besteht weiter die Hoffnung auf musikalische Auftritte im nächsten Jahr.

Die Bilder geben einen Einblick in „Outdoorproben“ im Rathaushof, auf Abstand, mit Tropffänger der Flötist*innen, und alles mit Hygienekonzept.



Proben finden wieder statt, in Registern, draußen – aber was wird im Winter?

Für den nahenden Herbst hat der Musikverein sogenannte „win-d-efender“ angeschafft. Diese werden an das Mundstück der Flöte geklemmt und hindern die Aerosole an der weiten Ausbreitung. Produziert in den USA ist das eine erneute finanzielle Belastung für den Crumbacher Musikverein, der aber im 90. Jubiläumsjahr alle Hebel in Bewegung setzt, um über die Corona-Phase zu kommen. Auch mit den „defendern“ muss ein Abstand von 2m zwischen den Flötist*innen gehalten werden. Sodass für die Winterzeit noch große Räume gesucht werden, die von den Registern genutzt werden können.

Wenn Sie also während der noch spätsommerlich-frühherbstlichen Zeit Flötenproben im alten Ortskern hören, ja, dann ist es mal wieder ein Register des Spielmannszuges – während der Pandemie wurde es besonders deutlich: Sowohl digital als auch im realen Leben – MUSIK VERBINDET.

WISSEN MACHT STARK

Das Team von „WISSEN MACHT STARK“ lädt herzlich zu seiner diesjährigen Abschlussveranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche ein:

„Integrieren müssen wir uns alle, oder?“

Impulsreferat mit der bekannten Erzählerin Mehrnouch Zaeri-Esfahani

Seit sechs Jahren bietet „Wissen macht stark“ erfolgreich Informationen und Unterstützungsangebote für Freiwillige an, die Flüchtlinge willkommen heißen. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe wird nun mit einer Abschlussveranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche beendet und beschließt seine erfolgreiche Vortragsreihe mit einem bewegenden Impulsreferat von der bekannten Buchautorin und Erzählerin Mehrnouch Zaeri-Esfahani.



Die bekannte Buchautorin und Erzählerin Mehrnousch Zaeri-Esfahani
Foto: www.bilderlaube.de



„Wissen macht stark“ und Coronabedingungen in der Stadtkirche
Foto: Markus Fabian

Das Thema Integration beschäftigt alle Menschen verschiedener Kulturen und regt immer wieder zu Diskussionen an. Frau Mehrnousch Zaeri-Esfahani versteht wie keine andere die Erzählkunst des Orients mit wissenschaftlichem Hintergrund zu verbinden und so das Thema Integration berührend und fundiert zu betrachten. Hierbei geht sie erzählerisch auf verschiedene Themen der Migrationsforschung ein und beleuchtet dabei verschiedene Strategien zur Hinführung einer Kultur. Dabei geht es um die Fragen, ob die eigene Kultur beibehalten werden soll, ob Kulturen verschmelzen können und auch um Themen wie Kontakt zwischen verschiedenen Kulturen und Entwurzelung.

Frau Zaeri-Esfahani gibt auf erzählerische Art und Weise in ihrem Impulsreferat den Zuhörern Gedankenimpulse, die berühren, Herzen öffnen und gleichermaßen zur Diskussion anregen.

Die Referentin Frau Zaeri-Esfahani ist gebürtige Iranerin und kam 1985 über die Türkei und die damalige DDR nach Deutschland. Als Diplom Sozialpädagogin arbeitete sie in der Flüchtlingsarbeit und -begleitung. Seit 2012 veröffentlichte sie erfolgreich Kurzgeschichten, Gedichte und Romane, die vielfach ausgezeichnet wurden. Seit 2017 ist sie als freie Autorin und Referentin tätig, wurde als Storytellerin ausgezeichnet und bezaubert ihre Zuhörer für ihr Anliegen: Ein respektvolles Miteinander in der Gesellschaft.

Veranstaltungsort und -zeit:

Freitag, den 02.10.2020 um 17:00 Uhr, Stadtkirche Michelstadt, Am Kirchplatz (hinter dem historischen Rathaus) 64720 Michelstadt

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz Kellereiberg, Kellereibergstraße 5, 64720 Michelstadt

Bienenmarktgelände Michelstadt, Marktstraße 27, 64720 Michelstadt

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Corona bedingt ist die Teilnehmerzahl begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer unbedingt erforderlich!

Die Plätze in der Stadtkirche werden nach der Anmeldung fest vergeben und bieten mit viel Abstand ein sehr gutes Hygienekonzept.

Verbindliche Anmeldungen bei der Projektkoordinatorin Dr. Christina Meyer, Email: wissen-macht-stark@diakonie-odenwaldkreis.de oder Tel: 0171 1576873

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen!

Das Team von „Wissen macht stark“:

Renate Köbler (Ev. Dekanat Odenwald), **Sandra Scheifinger** (Diakonisches Werk Odenwald), **Markus Fabian** (Ehrenamtsagentur), **Dr. Christina Meyer** (Projektkoordinatorin)

„WISSEN MACHT STARK“ – Informationen für Freiwillige, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren.

Ein Gemeinschaftsprojekt des Evangelischen Dekanats, des Diakonischen Werks und der Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises. Es wurde ermöglicht durch den Flüchtlingsfonds der EKHN und den der Qualifizierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit (in der Ehrenamtsagentur & Servicestelle Sport) aus Mitteln des Landes Hessen.

Weltalzheimertag im Odenwald



Das Foto ist von Bärbel Simon und für die Veröffentlichung frei gegeben. Der Text könnte lauten: Anja Pinkert (l) und Elke Boss (r.) von der Fachstelle Demenz werben anlässlich des Weltalzheimertages vor einer Corona-Schutzscheibe für Gespräche über die Krankheit Demenz.

Diakonie ■ Weltweit sind mehr als 50 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen, zwei Drittel davon in Entwicklungsländern. Bis 2050 wird die Zahl voraussichtlich auf 152 Millionen steigen, besonders dramatisch in China, Indien, Südamerika und den afrikanischen Ländern südlich der Sahara. In Deutschland leben gegenwärtig rund 1,7 Millionen Menschen mit Demenz. Die meisten von ihnen sind von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Jahr für Jahr treten mehr als 300.000 Neuerkrankungen auf.

Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen.

Was passiert am Welt-Alzheimertag?

In Deutschland organisieren die örtlichen Alzheimer-Gesellschaften und Selbsthilfegruppen jedes Jahr eine Reihe von regionalen Veranstaltungen, um die Öffentlichkeit auf das Thema Alzheimer und andere Demenzerkrankungen aufmerksam zu machen.

Immer wieder geht es darum, auf die Situation der etwa 1,7 Millionen Demenzerkrankten und ihrer Familien in Deutschland hinzuweisen. Auch wenn gegenwärtig eine Heilung der Krankheit nicht möglich ist, kann durch medizinische Behandlung, Beratung, soziale Betreuung, fachkundige Pflege und vieles mehr den Kranken und ihren Angehörigen geholfen werden. Wissen über die Krankheit und ihre Erscheinungsformen erleichtert den Umgang mit betroffenen Menschen enorm.

Gleichzeitig fehlt es in Deutschland an ausreichenden Unterstützungskonzepten für Menschen mit Demenz und ihre Familien. Und noch immer trauen sich viele Menschen nicht, darüber zu sprechen, dass sie oder ein naher Angehöriger eine Demenzdiagnose erhalten haben, weil die Krankheit oft Verunsicherung und Abgrenzung provoziert.

Eine Demenz führt oft zu ungewöhnlichem Verhalten, das auffällt: im Alltag, beim Einkaufen, bei der Arbeit, beim Sport. Wichtig ist, dass sich Freunde, Familie, Nachbarn und Mitbürger nicht abwenden, sondern über die Erkrankung reden. Menschen mit Demenz wollen weiterhin an gemeinsamen Aktivitäten teilhaben, ihre Hobbys und den Alltag möglichst selbstbestimmt gestalten. Dazu braucht es mehr Wissen und Verständnis in der gesamten Gesellschaft. Wenn wir miteinander ins Gespräch kommen, erleben Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, dass sie trotz der Erkrankung akzeptiert werden und dazugehören.

Vor Ort präsent

Die Fachstelle Demenz im Diakonischen Werk ist im Odenwald Ansprechpartner für Ratsuchende. Angehörige, Betroffene und Interessierte erhalten kostenfreie individuelle und professionelle Beratung. In regelmäßigen Abständen werden Schulungen und Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz angeboten. Der monatliche Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz dient dem gegenseitigen Austausch und der Entlastung. Die Miteinander-Gruppen für Senioren ermöglichen auch Menschen mit Demenz die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und bieten abwechslungsreich gestaltete Nachmittage im kleinen Kreis. Das Netzwerk Demenz setzt sich für die Vertretung der Interessen von Betroffenen im Odenwaldkreis ein.

Alle Informationen sind auch im Internet unter www.diakonie-odenwald/fachstelle-demenz.de zu finden.

Aktion in der Weltalzheimer-Woche

In Michelstadt sind im Schaufenster der Buchhandlung Schindelbauer Informationen und eine Auswahl an Literatur zum Thema ausgestellt. Am Montag, dem 21.9. von 15:00 – 17:00 stehen dort auch die Beraterinnen der Fachstelle Demenz für Gespräche und Informationen bereit. Die Fachstelle Demenz im Diakonischen Werk Odenwald in der Bahnhofstr. 38 in Michelstadt ist unter der Telefonnummer 06061/ 9650-0 oder unter demenzfachstelle@dw-odw.de zu erreichen. Termine können kurzfristig vergeben werden. Informationen über weitere Veranstaltungen in der Weltalzheimer-Woche finden Sie unter www.deutsche-alzheimer.de

Michelstadt, 11. September 2020

Diakonie bittet um Spenden für ihre Arbeit



Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 22. September bis 1. Oktober 2020

Die Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 22. September bis 1. Oktober findet wegen der

Corona-Pandemie vielerorts erstmals nicht an der Haustür statt. Stattdessen bittet die Diakonie etwa per Flyer in den Briefkästen oder Ankündigung im Gemeindebrief um Spenden. Dieses Jahr rückt die Sammlung das Thema „Krisen gemeinsam bewältigen“ in den Vordergrund. Die Mitarbeitenden der Diakonie stehen Menschen schon immer in Krisenzeiten zur Seite.

Ob familiäre Sorgen, Krisen, Krankheit oder Behinderung – die regionalen Diakonischen Werke bieten eine qualifizierte Beratung und benötigte Hilfen an. Leitender Gedanke dabei ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“.



Das anhängende Foto ist von Bärbel Simon und für die Veröffentlichung frei gegeben. Es zeigt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Arbeitsbereichen des Diakonischen Werks Odenwald. Sie sind auch während der Corona-Krise für Rat- und Hilfesuchende im Einsatz.

Die Spenden gehen an die Diakonischen Werke in der jeweiligen Region und kommen ihren sozialen Beratungsdiensten direkt zugute.

Spenden werden von den evangelischen Kirchengemeinden oder von den regionalen Diakonischen Werken im Bereich der EKHN entgegengenommen. Außerdem ist jederzeit eine Überweisung an das regionale Diakonische Werk möglich.

Das Diakonische Werk Odenwald ist Träger psychosozialer Beratungs- und Betreuungsangebote und der soziale Dienst der evangelischen Kirche für den Odenwaldkreis. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Versorgung psychisch kranker und behinderter Menschen. Weiterhin werden z.B. angeboten: Schwangerenberatung, Migrationsberatung, Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Arbeitnehmer und Ihre Arbeitgeber, Allgemeine Lebensberatung. Für Senioren gibt es Beratung und Gruppenangebote. Die Angebote sind offen für alle Ratsuchenden, unabhängig von Nationalität, Religion oder sozialem Status. Termine können unter 0606196500 oder mail@dw-odw.de vereinbart werden.

Informationen zu Spenden und Verwendungszwecken gibt es bei Bärbel Simon, Diakonisches Werk Odenwald, Bahnhofstr. 38, 64720 Michelstadt, 060619650137, baerbel.simon@dw-odw.de, www.diakonie-odenwald.de

Spendenkonto: Sparkasse Odenwaldkreis,

IBAN: DE80 5085 1952 0060 0008 41

oder Volksbank Odenwald eG,

IBAN: DE13 5086 3513 0002 4041 17

Repair Café

Samstag, 19.09., Repair ohne Café

Für den 19. September, 14-17 Uhr ist in Reichelsheim im Haus der Vereine, Bismarckstr. 24 wieder ein Repair Café unter Corona-Bedingungen geplant. Von 14 bis 16 Uhr können Geräte zur Reparatur abgegeben werden; von 16-17 Uhr ist dann nur noch Abholung. Nur die Reparierenden sind im Adlersaal. Besuchende können bei schönem Wetter im Innenhof an Tischen warten; Einheimische können auch nach Hause gehen und später zur Abholung wieder kommen. Die übliche Bewirtung entfällt leider. Nur Wasser und abgepackte Snacks können wir anbieten. Wir arbeiten nur mit einer reduzierten Anzahl an Reparierenden, so dass wir vielleicht auch nicht alle nachgefragten Reparaturen durchführen können. Bitte tragen Sie bei der Anmeldung einen Mund-Nasen-Schutz. Es ist nicht das, was wir mal hatten, aber es ist besser als nichts. Und deshalb freuen wir uns auch unter diesen Umständen auf Ihren Besuch! Rückfragen und Infos unter Tel. 06164-6429477 oder Mobil 0157-39258499.

Falls kurzfristige Änderungen nötig sein sollten, erfahren Sie diese auch auf www.generationennetz-reichelsheim.de. Es dürfen auch gerne neue Reparateure dazukommen, bitte mit Anmeldung unter www.freiwillig-im-odenwaldkreis.de oder telefonisch (auch noch 5 Minuten vorher möglich).

DGB-Ortsverband Gersprenztal



15.09.2020

BRENSBACH / GERSPRENTAL. Der DGB-Ortsverband Gersprenztal hat einen neuen Vorstand. Auf der Jahreshauptversammlung in Brensbach wählten die Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter einen Sprecher*innenkreis. Dem Vorstandsteam gehören Willi Bischoff (Brensbach), Sybille Diehl (Reichelsheim), Marion Eisele, Florian Hahn (beide Fränkisch-Crumbach), Horst Kaffenberger, Manuel Rug (beide Brensbach), Erich Schnatz und Stephan Scholz (beide Fränkisch-Crumbach) an. Harald Staier (Höchst), Kreisvorsitzender des DGB Odenwaldkreis, und Horst Raupp (Darmstadt), DGB-Regionssekretär des DGB Südhessen, dankten dem Ortsverband für seine engagierte Arbeit. Christian Senker, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Brensbach und Mitglied der Gewerkschaft ver.di, überbrachte die solidarischen Grüße der Sozialdemokrat*innen.

In seinem Kurzreferat betonte DGB-Regionssekretär Horst Raupp: „Die Corona-Krise zeigt sehr klar und sehr deutlich: Systemrelevant sind nicht die Banken und Konzerne, sondern die Beschäftigten, die mit ihrer Arbeit den Laden am Laufen halten“. Diese Arbeit müsse endlich auch systemrelevant bezahlt werden: „Das haben die Beschäftigten im wahrsten Sinne des Wortes verdient“. Der DGB und seine Mitglieds-gewerkschaften setzen sich aktiv für eine gute und flächendeckende tarifliche Bezahlung und für eine deutliche Erhöhung des Mindestlohns ein. „Notwendig ist außerdem eine Steuerpolitik, die kleine und mittlere Einkommen nachhaltig entlastet und dafür sorgt, dass Superreiche und Konzerne endlich wieder angemessen zur Finanzierung der öffentlichen Aufgaben beitragen. Nur so können Bund, Länder, Städte und Gemeinden die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie stemmen und zugleich in wichtige Zukunftsaufgaben wie Bildung, Gesundheit, Soziales, Infrastruktur und Klimaschutz investieren“.

Der DGB Gersprenztal betont „Nur gemeinsam und solidarisch können die Beschäftigten gute Löhne und gute Arbeitsbedingungen durchsetzen. Starke Gewerkschaften und ein starker DGB sind unverzichtbar, um eine wirksame Gegenmacht gegen Unternehmer- und Kapitalinteressen zu organisieren. Mensch und Umwelt müssen Vorrang haben vor Profit“.

Landfrauenverein Fränkisch-Crumbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung und Vortrag

Der Vorstand des Landfrauenvereines Fränkisch-Crumbach lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung **mit anschließendem Vortrag** ein.

Donnerstag 01.10.2020 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Crumbacher Bauernstube(Fam.Heist).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der Geschäftsführung
3. Kassenbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer/innen
7. Nachwahl der Kassiererin/Kassierer
8. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung müssen bis 25.09.2020 bei Manuela Weidmann unter m.weidmann@freenet.de oder per Post schriftlich eingegangen sein.

Ab ca. 20.15 Uhr freuen wir uns auf den Vortrag „Die Magie des (inneren) Lächelns“ mit der Entspannungspädagogin Gabriele Reinhard. Welchen Einfluss hat es auf unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit, unseren Körper und unser seelisches Gleichgewicht und welche kurzen Techniken dazu können uns in gehobene Stimmung versetzen? Wir würden uns über viele Mitglieder freuen. Gäste können an diesem Abend nur mit vorheriger Anmeldung bei m.weidmann@freenet.de oder 06164 – 503601 teilnehmen.

Alle Corona Verhaltensregeln und die betrieblichen Hygieneregeln sowie Dokumentationspflichten sind Voraussetzung und müssen eingehalten werden.

Schützenverein 1959 e.V. Fränkisch-Crumbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Euch hiermit alle herzlich ein, die aktuellen Hygiene und Abstandsregeln müssen eingehalten werden.

Die Versammlung findet statt am

Freitag, 25.09.2020 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Gedenken der verstorbenen Mitglieder**
3. **Wahl von 2 Beurkundern**
4. **Jahresberichte**

- 4.1 Bericht des 1.Vorsitzenden
- 4.2 Bericht des Schriftführers
- 4.3 Bericht des Rechners
- 4.4 Bericht des Sportleiters
- 4.5 Berichte der Kassenprüfer

5. **Aussprache zu den Berichten**

6. **Entlastung des Vorstandes**

7. **Neuwahlen des Vorstandes**

- 7.1 Wahl 1. Vorsitzender
- 7.2 Wahl 2. Vorsitzender
- 7.3 Wahl Rechner
- 7.4 Wahl Schriftführer
- 7.5 Wahl Jugendwart und Stellvertreter
- 7.6 Wahl Sportleiter
- 7.7 Wahl Pressewart
- 7.8 Wahl von 3 Beisitzern
- 7.9 Wahl von 2 Kassenprüfern

8. **Proklamation der Königsfamilie 2020**

9. **Ehrungen**

10. **Verschiedenes**

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis zum 17.09.2020 beim 1. Vorsitzenden Uwe Kowarsch vorliegen.

Fr. - Crumbach, den 13.08.2020

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

-Der Vorstand-

Warum in die Ferne schweifen ...



Gewinn mit Heimat Shoppen in Fränkisch-Crumbach

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. In Fränkisch-Crumbach gibt's alles: Haushaltswaren, Werkzeuge, Mode von führenden Marken, Brillen, Uhren, Schmuck, frische Back- und Wurstwaren, feine Lebensmittel, Medizin- und Drogerie-Artikel, Bücher, Kinderspielsachen, Deko-Artikel für Haus und Garten, Schuhe, Polstermöbel, Blumen, Reitsport-Ausrüstungen, Schreibwaren und tausend andere Dinge mehr. Es sind genau diese Angebote, die einen Ort wie Fränkisch-Crumbach lebendig, liebens- und lebenswert machen. Also: Warum in die Ferne schweifen? Unter dem Label „Heimat Shoppen“ hat die Industrie und Handelskammer deutschlandweit eine Aktion ins Leben gerufen, mit der den Menschen genau dieser Komfort ins Bewusstsein gerufen werden soll: Kauf' da, wo du zuhause bist! Die Aktion startete am 11. September und läuft bis zum 10. Oktober.



Crumbach Downtown: Zwei fröhliche Heimat-Shopper unterwegs beim Einkaufen

Die beteiligten Crumbacher Unternehmen und Geschäfte haben das „Heimat Shoppen“ noch mit einem Gewinnspiel verknüpft. Alle Kunden, die im genannten Zeitraum in den beteiligten Crumbacher Geschäften einkaufen (Einkaufswert ab 20 Euro) können einen Einkaufsgutschein im Wert von 250,- oder 150,- oder 100,- Euro gewinnen. Dazu muss nur einmalig ein Teilnahme-Bon in einem der Geschäfte ausgefüllt werden. Die Ziehung der Gewinner findet am 20. Oktober um 10 Uhr in der Sparkasse statt. In Fränkisch-Crumbach sind folgende Geschäfte an dieser Aktion beteiligt: Blumenhaus Bickelhaupt, Reitsport Eitel, Elektro Lautenschläger, Ferienanlage Lindenhöhe, Café Ripper, Getränke Seibert, Haarstudio Sybille Rühl, Hopala Bücher, Kaufhaus Lange, Crumbacher Bauernlädchen (L. Heist), Mode Zörgiebel, Odenwälder Metzgerei, Polstermöbel Born, Rodenstein Apotheke, Rodensteiner Druckstudio, Rudi Bischoff Orthopädie Schuhmachermeister, Uhren, Optik Katzenmeier, Versicherungsagentur Bernd Sandtner und der XXL Verlag.

DRK Fränkisch-Crumbach aktuell!!

Blutspenden am 02.10.2020 in der Rodensteinhalle ab 17 Uhr



Unser nächster Blutspendetermin findet auch in Zeiten von Corona am 02.10.2020 von 17 Uhr bis 20.30 Uhr in der Rodensteinhalle statt.

Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt. Blutspenden sind auch in dieser Zeit alternativlos. Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten des Coronavirus (SARS-CoV-2), benötigen wir Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können! Auch wenn in der weiteren Entwicklung um den Coronavirus in den Kliniken geplante Operationen verschoben worden sind, werden Blutpräparate zur Versorgung der Patienten in akuten Notsituationen und chronisch Kranker weiterhin dringend benötigt. Die

aktuell geltenden Zulassungsbestimmungen für die Blutspende gewährleisten einen hohen Schutz für Spender sowie eine hohe Sicherheit für die aus deren Spenden hergestellten Arzneimittel und deren Empfänger.

Information vom Blutspendedienst:

Wir freuen uns auf Ihre Blutspende! Bitte beachten Sie dabei folgende

Hinweise:

- Wir testen nicht im Rahmen der Blutspendeaktion auf Corona!
- Derzeit können wir aufgrund der aktuellen Lage vor Ort keine Kinderbetreuung gewährleisten. Bitte sehen Sie daher davon ab, Ihre Kinder mit zur Blutspende zu bringen.
- Achten Sie auch auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitmenschen.
- Spendewillige müssen eine von uns ausgeteilte Mund-Nasen-Schutz (MNS)-Maske auf den Blutspendeterminen tragen.
- Am Eingang findet bereits eine Temperaturmessung statt.
- Aktuell können wir leider keinen Imbiss anbieten.
- Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit

Um den vorgegebenen Schutzmaßnahmen gerecht zu werden, bitten wir Sie, sich unbedingt online vorher einen Termin zu vereinbaren, um den vorgeschriebenen Mindestabstand zu gewährleisten. Spender ohne eine Terminreservierung können wir in der momentanen Situation nur nach freier Kapazität zur Blutspende annehmen.

Terminreservierung:

Online unter: www.terminreservierung.blutspende.de/ oder www.blutspende.de

Telefonisch unter: 0800 11 949 11.

Bei Rückfragen hilft Sachbearbeiter Achim König vom DRK Kreisverband in Erbach gerne. Er ist unter Telefon 06062-607-19 zu den Geschäftszeiten zu erreichen.

Der DRK Ortsverein Fränkisch-Crumbach freut sich auf Ihren Besuch

Bücherkiste

Aktuelle Titel neu im Regal

Zu den bekannten Öffnungszeiten

Dienstag: 10.30 Uhr – 12.00 Uhr und 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

können Sie in der Bücherei mit den zur Zeit bestehenden Hygienevorschriften Bücher ausleihen. Besonders empfehlen wir Ihnen unsere Neuanschaffungen:

Der Funke des Lebens von Jody Picoult

Insel von Ragnar Jonasson

Rupert Undercover von Klaus-Peter Wolf

Zeiten des Sturms von Nele Neuhaus

Die Zeit der Töchter von Katja Maybach

Die letzten Meter bis zum Friedhof von Antti Tuomainen

Über dem Meer tanzt das Licht von Meike Werkmeister

Wo das Glück zuhause ist von Jenny Colgan

Land- und Kreistagsabgeordneter

des Odenwaldkreises Moritz Promny

am 25.9. in der Linde

Die FDP Ortsgruppe Gersprenztal begrüßt am Freitag den 25.9. ab 19 Uhr den Generalsekretär und bildungspolitischen Sprecher der FDP Fraktion im hessischen Landtag Moritz Promny im Gasthaus „Die Linde“ in Fränkisch-Crumbach. Ein Schwerpunktthema ist daher auch die aktuelle Situation der Schüler*Innen in Hessen und besonders im Odenwaldkreis. Die digitale Ausstattung von Lehrer*Innen und die Möglichkeiten des digitalen Lernens im 21. Jahrhundert. Wie hängt der Odenwaldkreis hinterher oder sind wir sogar besser (dran), als manch anderer Kreis.

Die FDP-Gersprenztal freut sich über ihren Besuch und ihr Interesse.

Haben Sie vorab Fragen und Anregungen an uns:
info@fdp-gersprenztal.de

Bericht vom Outdoorkartrennen in Schaaheim

vom 12. September 2020



Große Wiedersehensfreude und ein volles Starterfeld – der MSC Rodenstein traf sich vergangenes Wochenende zum ersten Mal in diesem Jahr zu einem gemeinsamen Event unter dem Motto „Corona-Karting“. Am sonnigen Samstagnachmittag schalteten die Startampeln auf dem Odenwaldring in Schaaheim für unsere 19 Kartfahrer endlich wieder von ‘Rot’ auf ‘Grün’. Auch ein paar Zuschauer auf der Terrasse des Racing-House freuten sich auf eine spannende Spaß-Rennveranstaltung unter Einhaltung der weiterhin geltenden Hygienemaßnahmen. Nach einem eher besonnenen Qualifying reihten sich die Fahrer nach ihren gefahrenen Zeiten in die Startaufstellung ein. Auch in diesem Jahr galt wieder die Regel: „Die schnellste Rennrunde des Tages entscheidet über Sieg und Niederlage“. Der Start verlief reibungslos. Die Führenden zogen davon. Im Mittelfeld ereignete sich eine Kollision dreier Karts; zum Glück ohne Folgen –

außer natürlich die für diese Rennrunde vermurkste Zeit. Auch das restliche Rennen auf der 80.000m² großen Outdoor-Strecke hatte viele spannende Duelle zu bieten und die Emotionen der Fahrer in ihren GT4-R Sodikarts waren auch für die Zuschauer zum Greifen nah. Einen Start-/Ziel-Sieg erreichte Nils Mierschke mit der besten Rundenzeit von 1:06:633 und nur knappen Vorsprung vor unserem Vorjahres-Outdoor-Sieger Timo Voland (1:06:798). Auf dem verdienten dritten Platz landete Florian Heß (1:06:951) gefolgt von Jörn Saal (1:07:069) und unserem ersten Vorsitzenden Heinz Muntermann (1:07:124) auf den Plätzen vier und fünf. Anstelle eines Pokals entschied sich der Vorstand des MSC Rodenstein in diesem Jahr dafür, die ersten 5 Plätze mit einem Tankgutschein zu dotieren. Diese wurden im Rahmen der Siegerehrung im Restaurant durch den 2. Sportleiter Sebastian Keller überreicht. Nachdem wir uns noch alle mit leckerem Essen und Getränken gestärkt hatten, trat jeder für sich die Heimfahrt an.

Die vollständige Ergebnisliste und weitere aktuelle Termine findet ihr auf unserer Homepage:

www.msc-rodenstein.de/Termine.html

motorsportliche Grüße und bleibt gesund,

Sebastian & Desiree

Infos zum Projekt „Wissen macht stark“

„WISSEN MACHT STARK“ – Informationen für Freiwillige, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren

„Wissen macht stark“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Evangelischen Dekanats, des Diakonischen Werks Odenwald und der Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises. Es wurde ermöglicht durch den Flüchtlingsfonds der EKHN und den der Qualifizierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit (in der Ehrenamtsagentur & Servicestelle Sport) aus Mitteln des Landes Hessen.

Seit 2014 bietet „Wissen macht stark“ Informationen und Unterstützungsangebote für Freiwillige an, die Flüchtlinge willkommen heißen. In den ersten beiden Veranstaltungsjahren wurde das Projekt mit Vorträgen und Workshops zu grundlegenden Themen für die Unterstützung von Geflüchteten begonnen. In sechs bis achtwöchigen Abständen fanden Infoveranstaltungen über die Sprachvermittlung, zum Thema Trauma, über interkulturelles Leben und die Zusammenarbeit mit Behörden statt. Zusätzlich zu den Vortragsveranstaltungen wurde die FAQ Seite von „Wissen macht stark“ gestartet, die aktuelle Informationen über die Arbeit mit Geflüchteten bereitstellt und auch über die jeweiligen Veranstaltungen informiert (<http://faq-asyl.odewaldkreis.de>).

In den darauffolgenden Jahren wurde zusätzlich die Vernetzung der verschiedenen Helfergruppen gefördert und Vorträge zu aktuellen Themen in der Flüchtlingshilfe angeboten, so dass die Ehrenamtlichen sich in der Flüchtlingsarbeit weiterbilden konnten. Das dritte Projektjahr hatte das Thema ‚Länderinformationen‘ als Schwerpunkt, hier wurde auf lebendige Art und Weise Hintergrundwissen über verschiedene Kulturen und Länder in Vorträgen vermittelt. Zusätzlich zu aktuellen Hilfen in der Flüchtlingsarbeit wurden im vierten und fünften Projektjahr Themen wie Radikalisierung und Rassismus aufgegriffen. Das Jahr 2020 bot schwerpunktmäßig Informationen über das Aufenthaltsrecht in Deutschland an.

In allen Jahren konnten immer wieder sehr kompetente und bekannte Referenten für die Vortragsreihe von „Wissen macht stark“ gewonnen werden, die stets viele Teilnehmer anzogen. Um die Begegnung von Geflüchteten mit der Odenwäldern zu fördern, wurden zu den Abschlussveranstaltungen 2018 und 2019 Talkrunden mit anschließenden gemeinsamen Festen veranstaltet. Hierzu kamen jeweils mehr als 70 Teilnehmer, die von der Möglichkeit des gegenseitigen Austausches regen Gebrauch machten.

Aufgrund der Coronasituation muss 2020 auf ein Fest als letzte Veranstaltung des Projekts „Wissen macht stark“ verzichtet werden, dafür wird aber ein bewegendes Impulsreferat angeboten: Die bekannte Buchautorin und Erzählerin Mehrnousch Zaeri-Eshahani kommt in den Odenwald. Frau Zaeri-Eshahani wird auf erzählerische Art und Weise in ihrem Impulsreferat den Zuhörern Gedankenimpulse zum Thema Integration geben, die berühren, Herzen öffnen und gleichermaßen zur Diskussion anregen.

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft. ...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper ab 458,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein 2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

„Was kostet eine
Bestattung?“

WIR INFORMIEREN SIE
UMFASSEND UND FAIR.

Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

Tel. 06161-409

www.bestattungen-schnellbaecher.de

BESTATTUNGEN
Schnellbächer
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung

Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, Aufmerksamkeiten,
Pflegetbetreuung, letzten Grüße und
Verbundenheit zum Tode unserer Mutter

Elisabeth (Lisa) Scholl
*11.09.1933 † 20.08.2020

Familien
Karl Scholl, Römersberg 13
Gudrun Schneider, Riedstadt

Fränkisch-Crumbach, Sept. 2020

www.dingeldein-bestattungen.de

Auch in der Trauer
gibt es ein Licht

Das Licht der Erinnerung
Das Licht der Hoffnung

Trauern Sie in Ruhe.
Um alles andere kümmern wir uns



Dingeldein

Bestattungen

Dingeldein

Friedrich und Ramona
geprüfte Bestatterin

Beerfurter Straße 41, 64385 Reichelsheim
In Reichelsheim und Umgebung für sie tätig

Tel: 06164 - 51 57 57

Traueranzeigen online aufgeben

wittich.de/trauer

www.Pflegezentrum-Odenwald.de
Elsa-Brändström-Str. 13 • 64711 Erbach

Wir sind eine moderne und zukunftsorientierte stationäre Pflegeeinrichtung in Oberzent-Erbach.

Neu ganz neu eröffnet.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir eine **examinierte Nachtwache** in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und attraktive Zusätze.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung erhalten Sie von Pflegefachleiterin Angela Schell, Tel. 06062/9408-505, E-Mail: angela.schell@pzo-erbach.de und auf unserer Homepage www.pflegezentrum-odenwald.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!




Anzeige

Spende für die Jugendfeuerwehr Odenwaldkreis

Die Jugendfeuerwehr Odenwaldkreis erhielt jetzt eine Spende in Höhe von 3.000 Euro von der Sparkasse Odenwaldkreis.

Für den Kreisjugendfeuerwehrwart Dominic Groh sowie den Kreisbrandinspektor Horst Friedrich war der Erhalt der Spende eine schöne, willkommene, Überraschung. Denn vor Kurzem wurde ein Geräteanhänger angeschafft. Dieser kann von allen Jugendfeuerwehren im Odenwaldkreis ausgeliehen werden. Er enthält Geräte, mit welchem junge Feuerwehrmitglieder feuerwehrtechnische Wettbewerbe üben können und somit für den Brandschutz im Odenwaldkreis bestens vorbereitet werden. Das Geld wird für die Ergänzung der Ausstattung des Anhängers verwendet.

Bei der Spendenübergabe am Feuerwehrhaus in Erbach zeigte Sparkassendirektor Karlheinz Ihrig, selbst aktiver Feuerwehrmann, seine Wertschätzung gegenüber den ausschließlich im Ehrenamt tätigen Freiwilligen Feuerwehren. Daher sei es ihm ein Anliegen, deren Arbeit zu würdigen und diese zu unterstützen. Er zolle allen Mitstreitern einen hohen Respekt und bedankte sich bei Dominic Groh und Horst Friedrich für das Engagement.

Die Spendenmittel dafür kommen aus dem „PS-Los-Sparen“. Kunden der Sparkasse investieren mit dem Kauf der Lose nicht nur in ihr eigenes Glück und die Zukunft, sondern tragen auch zur Förderung sozialer Projekte in der Region Odenwaldkreis bei. Insgesamt werden pro Jahr ca. 60.000 Euro an Vereine, soziale Verbände und Kirchen zur Verfügung gestellt.



Die Spende ist gut investiertes Geld – Kreisbrandinspektor Horst Friedrich (links), Kreisjugendfeuerwehrwart Dominic Groh (Mitte) und Sparkassendirektor Karlheinz Ihrig freuen sich sichtlich über den neuen Anhänger der Jugendfeuerwehr. (Bildrecht: Matthias Volk, Sparkasse Odenwaldkreis)



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

Ringanker für Arztpraxis in Oberzent betoniert

Weiterer Bauabschnitt für Hausärztliche Gemeinschaftspraxis und Ambulante Pflege abgeschlossen



Tatkräftig wird im Team der Ringanker an der Arztpraxis und den neuen Räumen für die Mobile Pflege Oberzent betoniert. Unterstützt werden die Arbeiten wieder einmal durch ein Betonpumpenfahrzeug und einen Betonmischer der Bauunternehmung Weber aus Michelstadt. (v.l.n.r.: Philipp Vetter, Alexander Jäschke, Michael Vetter, Torben Meyer und Achim Uhrig).

von Gert R. von Neindorff

(ODENWALDKREIS.) - Der Ringanker für die allgemeinzugängliche Hausärztliche Gemeinschaftspraxis und für die neuen Räumlichkeiten der Mobilen Pflege Oberzent wurde jetzt in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl betoniert. Ein weiterer wichtiger Arbeitsschritt konnte damit zur Fertigstellung des neuen Gebäudeteils in der Seniorenresidenz abgeschlossen werden. Die zahlreichen Fenster sowie die komplexe und großflächige Dachkonstruktion mit Fenstern wurde schon durch die Unternehmen Kabel Fensterbau aus Michelstadt und der MIM GmbH aus Höchst ausgemessen und berechnet. Für Oktober ist bereits ein Richtfest terminiert. Es muss aber aufgrund der Corona-Pandemie im eingeschränkten Kreis von Beschäftigten und Bewohnern im Außenbereich der Seniorenresidenz gefeiert werden.

Die allgemeinzugängliche Hausärztliche Gemeinschaftspraxis mit vier Arztzimmern kann unter Nutzung der vorhandenen Standortvorteile bis zu 3.000 Patienten versorgen. Die Praxis soll dabei in den ersten zwei Jahren mietfrei an Ärzte überlassen und anschließend zu einem Preis von fünf Euro pro Quadratmeter vermietet werden.

Die Pflegestiftung Odenwald hat bisher als Eigentümerin der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl keine öffentlichen Zuwendungen von Bund, Land und Kommunen erhalten, auch nicht für die Hausärztliche Gemeinschaftspraxis und die Räumlichkeiten für die Mobile Pflege Oberzent. Im Moment werden auch neue moderne Pausenräume für die Beschäftigten in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl hergerichtet und die Schwesternzimmer sowie Gemeinschaftsräume für die Bewohner erhalten eine Klimaanlage. Für die Bewohner wird gerade auch eine Parkanlage geplant. Mit den Arbeiten hierfür wurde bereits begonnen.

Mit vielseitigem Fachpersonal und einem technisch gut ausgerüsteten Team werden schon seit vielen Jahren erhebliche Eigenleistungen an der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl erbracht. Geschäftsführer Michael Vetter: "Das Gebäude ist so sehr großzügig mit 106 Pflegeplätzen wie auch in einer sehr hohen Qualität entstanden und war auch nur unter diesen Bedingungen finanziell zu stemmen." Das Baumaterial wird in der Region eingekauft und auch bei der Arztpraxis wird mit Betrieben aus der Umgebung eng zusammengearbeitet.

Ausschließlicher Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist es, im Odenwaldkreis die ambulante sowie die stationäre Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege durch den

Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis und der Pflegezentrum Odenwald GmbH zum Wohle der Bevölkerung zu unterstützen. Die Versorgung der Patienten im ländlichen Raum sowie die Qualität der Pflege sollen nachhaltig gewährleistet bleiben. Dies auch im Hinblick auf die ganzheitliche Begleitung und im Sinne des Älterwerdens im Hinblick auf den demographischen Wandel.

HERAUSGEBER: Pflegestiftung Odenwald, Gert-R. von Neindorff, Elsa-Brändström-Str. 13, 64711 Erbach, Tel. 06062/9408-12, Fax 06062/9408-18 oder Email: gert.ruediger.vonneindorff@pz-odw.de.

**Willkommen
im Urlaub.**

**FERIENPARK
LENZ**

www.ferienpark-lenz.de

Übernehmen Sie mit uns Verantwortung, damit sich die Lebensbedingungen in den armen Ländern unserer Welt verbessern.

www.brot-fuer-die-welt.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Andreas Heck

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159848

Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230
a.heck@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Sie benötigen Visum-, Führerschein- oder Biometrische Passbilder?

Gerne können Sie zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen.

Tel. 06164 1422. Gerne mit Termin.



KATZENMEIER | MEISTERBETRIEB
OPTIK | UHREN | SCHMUCK | FOTO

Darmstädter Str. 18 | 64407 Fränkisch-Crumbach
katzenmeier@t-online.de
www.brillen-uhren-katzenmeier.de

LINUS WITTICH. Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



Lebensretter
Sie für ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Wenden Sie Patat!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(1 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
ggf. abweichender Mobilfunktarif)
www.kindernothilfe.de

Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



Foto: booturlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



Zusammenarbeit in der Medizin ist wichtig

(djd-k). Ob chronische Erkrankungen oder akute Infektionen - für die medizinische Forschung gibt es noch viel zu tun. Was die Bürger von der Wissenschaft erwarten und wo sie Chancen für weitere Entwicklungen sehen, wurde im aktuellen Sanofi Gesundheitstrend untersucht - alle Ergebnisse gibt es unter www.sanofi.de. 79 Prozent der Befragten waren der Ansicht, dass das Teilen von Forschungserkenntnissen zwischen verschiedenen

Institutionen besonders wichtig sein wird. Außerdem halten je rund drei Viertel bei der Suche nach geeigneten Wirkstoffen den Einsatz computergestützter Methoden und künstlicher Intelligenz für nützlich. Den größten Forschungsbedarf sehen die Menschen bei Volkskrankheiten wie Krebs, Asthma, Neurodermitis, Rheuma, Alzheimer, Parkinson, Diabetes und Herz-Kreislauf-Leiden.

Auch unterwegs immer online sein

(djd-k). Egal ob in der Bahn, im Auto oder zu Fuß: Insbesondere unterwegs ist das Smartphone als digitaler Alleskönner heute unverzichtbar. Drei von vier Bundesbürgern nutzen das Gerät noch zum Telefonieren. Daneben sind vor allem das Surfen im Internet, Navigation, Social Media-Apps sowie Audio- und Videostreaming beliebt. 71 Prozent der Verbraucher haben dazu einen Mobilfunktarif mit LTE. Zu diesen Ergebnis-

sen kommt eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey. Gefragt ist vor allem eine stabile und schnelle Verbindung. Daher verfügen etwa beim Anbieter congstar die Tarife Fair Flat, Allnet Flat und Allnet Flat Plus jetzt standardmäßig und automatisch über LTE 25 - ohne Zusatzkosten. Das bedeutet für die Nutzer eine noch dichtere Netzabdeckung und einen höheren Datendurchsatz.

7			6					3
	6	3		7			1	
			4			5	7	
4				9		2		1
	5	9		2		6	8	
3		6		4				9
	3	4			5			
	7			3		9	2	
2					9			8

8	6	7	5	2	9	3	4	8	7	4	1	6	5	2	8	9	3																																							
6	7	8	1	3	4	9	2	5	1	6	7	4	1	6	5	2	8	9	3																																					
9	3	4	2	8	5	1	6	7	4	1	6	5	2	8	9	3	4	8	7	4	1	6	5	2	8	9	3																													
3	2	6	8	4	1	7	5	9	1	5	9	3	2	7	6	8	4	4	8	7	5	9	6	2	3	1	8	9	2	4	1	3	5	7	6																					
4	8	7	5	9	6	2	3	1	8	9	2	4	1	3	5	7	6	5	6	3	9	7	8	4	1	2	8	9	3	4	8	7	5	9	6	2	3	1	8	9	2	4	1	3	5	7	6									
8	9	2	4	1	3	5	7	6	5	6	3	9	7	8	4	1	2	7	4	1	6	5	2	8	9	3	4	8	7	5	9	6	2	3	1	8	9	2	4	1	3	5	7	6												
7	4	1	6	5	2	8	9	3	4	8	7	5	9	6	2	3	1	8	9	2	4	1	3	5	7	6	5	6	3	9	7	8	4	1	2	8	9	3	4	8	7	5	9	6	2	3	1	8	9	2	4	1	3	5	7	6

diebischer Vogel	afrikanische Raubkatzen	Schneidewerkzeug	Hohenzug im Weserbergland	Bankansturm	Ehrenbezeichnung	veraltet, deren	süd-deutsch: Hausfur	sodam, Grassteppe	französisch: Wort	unteres Rumpfe	kurz für: heran	deutsche Pop-sängerin	griechischer Buchstabe
					wertvolle Grundstoffe								
			Heiligenbilder der Ostkirche		falsch, scheinheilig						Tennisbegriff		
Ziel beim Golfspiel		Schülerwohnheim								Riese im franz. Märchen	Kose-name e. span. Königin		
verblüht				je (latein.)			zeitlich fortgeschritten		ehem. Hafenstadt am Tiber				Ein-künfte
					Kreuzes-inschrift	alte katalo-nische Lieder					musik.: unge-bundener Ton	englisch: uns	
Individuum, Mensch		Anstieg der Börsenkurse		jedoch, während				Staat in Mittel-amerika		himmel-blau			
balkon-artiger Vorbau	Vorname der de Mol	Vorname Rüh-manns				englisch: Erde	Aufbe-gehren						
				brit. Schau-spieler (Oliver)	Vorname der Fitz-gerald †				Name des Tones g			Stadt in Piemont	
Blüten-trieb	un-modern (engl.)	italie-nisches Nudelgericht								engl. Männer-kurz-name	Berg-bach		
					italie-nisch: drei		israel. Schrift-steller (Amos)		Zahl-schalter				
lichtarm					Schlag-instrument						int. Ktz-Z. Togo		
griechische Unheils-göttin			Ein-friedung aus Metall								erster Generalsekretär der UNO		

Wir finden für Sie den passenden Käufer!

GLASSL IMMOBILIEN

Über 25 Jahre Berufserfahrung und Kompetenz

64720 Michelstadt
Große Gasse 12
Tel: 06061 9435-0
www.Glassl.de



21.09.2020 bis 25.09.2020

**20 % Rabatt auf
alle Schuhe
der aktuellen Kollektion***

*Nicht gültig in Kombination mit anderen Gutscheinen oder Rabatten.
Gilt nicht auf bereits reduzierte Ware.

Öffnungszeiten:

Montag & Freitag:
09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag:
09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 19:30 Uhr

Orthopädienschuhtechnik Bischoff
Industriestr. 12 • 64407 Fränkisch-Crumbach
Telefon: 06164 911677 • www.bischoff-ortho.de



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Bio FACTORY

-20 % Rabatt
auf alle Produkte von Geps

64711 Erbach - Carl-Benz-Str. 15 - 06062-9556266

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Ihre Traumwohnung ...

suchen oder finden ...

... mit einer Kleinanzeige.

anzeigen.wittich.de

Ambulante Pflege

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuung zu Hause

- Stundenweise Betreuung

Pflegeteam Wolf

Zeller Straße 22
64720 Michelstadt



Telefon 06061-703845 • www.pflegeteam-wolf.de

Tagespflege

- Montag bis Samstag von 8-16 Uhr
- Abhol- und Heimbringservice
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Vielfältige Aktivitäten

Pflegeberatung

- Beratung pflegender Angehörige

Tagespflege Wolf

Friedrich-Ebert-Straße 47
64720 Michelstadt

frohgemut ans Werk

Neuer Anstrich?

Mit uns geschieht das innovativ, kompetent und sauber. Sie gewinnen Wohlgefühl, Lebensqualität und Farbe.

Wir bringen Frohmuth ins Haus!
Gerne auch für Sie:

06162 71995

www.frohmut-maler.de

Frohmut • 64853 Otzberg
post@frohmut-maler.de



Zum nächstmöglichen Termin oder nach Vereinbarung suchen wir für unser Hotel mit angeschlossener Event-Location in Voll- oder Teilzeit

- **Commis de cuisine / Jungkoch (m/w/d)**
- **Chef de partie (m/w/d)**
- **Servicekräfte (m/w/d)**

BURGHOF - DAS HOTEL M & H Betriebs-GmbH

Burghof 16, 64753 Brombachtal, Telefon 06063 / 58996200

www.burghof-hotel.de · info@burghof-hotel.de



Rund ums Bauen & Wohnen

Tipps für die eigenen vier Wände



Klimaschutz durch energieeffiziente Modernisierung

Seit Jahresanfang gibt es attraktive Förderungen und Vergünstigungen

(djd). Um 40 Prozent soll der Ausstoß von Treibhausgasen in der EU bis 2030 gegenüber dem Jahr 1990 sinken. Um dieses Ziel zu erreichen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, muss Deutschland unter anderem seine Anstrengungen in der energetischen Gebäudesanierung verstärken. Für Hauseigentümer ist das eine gute Nachricht: Seit Jahresanfang gibt es für Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Energiebilanz eines Hauses sowohl mehr KfW-Förderung als auch attraktive Möglichkeiten, um Steuern zu sparen.

Auf die Dächer, fertig, los!
Wärme steigt nach oben - rund 40 Prozent entweicht über das Dach aus dem Haus. Es lohnt sich daher, zunächst einen Blick ins Obergeschoss des Hauses zu werfen. Mit leistungsfähigen Systemen wie puren Perfect lassen sich Dächer wirkungsvoll und schlank dämmen - gerade im Altbau ist das sinnvoll. Welche

Mindestanforderungen zu erfüllen sind und was sonst noch wichtig ist, verrät ein kostenloser Förderratgeber unter dem Titel „Ab 2020: neue steuerliche Förderung und verbesserte KfW-Förderungen“. Er steht neben vielen weiteren Infos zum Thema effizientes Dämmen unter www.puren.com zum kostenlosen Download bereit.

Kellerkälte aussperren

Weitere typische Altbau Schwachstellen sind die Kellerdecken. Sie lassen sich vergleichsweise einfach dämmen, zum Beispiel mit Dämmelementen, die von unten an die Decke angebracht werden. Das senkt nicht nur die Energiekosten, sondern schafft auch Wohnbehaglichkeit und vermeidet kalte Füße.

Rundum dicht machen

Eine Rundum-Dämmung der Fassade macht den Wärmeschutz fürs Haus perfekt. Je nach Vorliebe und Bauart des Hauses eignen



Foto: djdpuren

sich vorgehängte Fassaden mit einer Verkleidung aus Holz oder anderen Materialien sowie sogenannte Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) mit klassischem Putz-Wandabschluss.

Nicht ohne meinen Energieberater

Voraussetzung für die Gewährung der KfW-Förderung ist, dass die Maßnahmen mit einem Energieberater geplant werden. Er

kann den Hausbesitzer dabei beraten, welche Mittel im Einzelfall den größten Erfolg versprechen. Die Kosten für den Energieberater sind dabei auch förderfähig - bis zu 50 Prozent können hier erstattet werden. Der Einsatz eines Energieberaters ist immer zu empfehlen, auch wenn er bei der steuerlichen Förderung nicht vorgeschrieben ist. Auch hier können 50 Prozent der Beratungskosten abgesetzt werden.



UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Containerdienst & Wertstoffhof
- Abfallentsorgung und Verwertung
- Vermietung von Baumaschinen
- Baggerarbeiten & Schüttgutbaustoffe

BCD Containerdienst GmbH & Co. KG
Zeller Gewerbezentrum 27 | 64732 Bad König/Zell | Tel.: 0 60 63 - 91 35 47
www.bcdcontainerdienst.de | info@bcdcontainerdienst.de

Wir bringen frischen Wind in Ihre Außenanlage

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • PFLEGE

KI
KOENDERS
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU UG



Mossautal © 06062/61671 koenders-gartenbau.de

TRAUMTERRASSEN
MIT WEINOR

Gemauert, Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!

„Markisen Terrassendächer Glasrassen“

weinor

www.kolmer-fenster.de

KOLMER
Fenster - Türen
Wintergärten GmbH

An der Stadtwiese 8
64711 Erbach
Tel.: 0 60 62 / 12 11

Klaus-Peter SCHANTZ GmbH

- Baustoff-Handlung
- Abbruch
- Bagger
- Fuhrbetrieb

64732 Bad König/Gumpersberg • Gumpersberger Str. 13
Telefon (06163) 3458 und 5663 • Fax 3459

Stellenmarkt Traumjob finden.

© Kurhan - Fotolia

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de


PLAY POINT
über 50 Filialen

Zur **Neueröffnung** unserer Spielhalle in
Hirschhorn
Hauptstr. 3-5

suchen wir **Servicepersonal**
in **Voll- und Teilzeit** für den
Wechseldienst an allen
Wochentagen.

Was wir Ihnen bieten:
Sonderzuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Prämien & Incentive Reisen
Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo. bis Fr.
9:00 - 17:00 Uhr

07666 - 88 48 550
www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Brensbach sucht
zum **01. Februar 2021** einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof
- unbefristet in Vollzeit (39 Stunden/Woche) -

Den vollständigen Text der Ausschreibung erhalten Sie auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Brensbach: www.brensbach.de - unter der Rubrik (Aus dem Rathaus - Stellenausschreibungen). Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie den vollständigen Text der Stellenausschreibung anfordern bei:

Gemeindevorstand der Gemeinde Brensbach, Personalamt,
Ezyer Str. 5, 64395 Brensbach



Zeit für einen Karriere-Sprung?

Kommt nach Brensbach ins Germann-Team als

Elektro-Installateure/ Techniker/Meister (m/w/d)

- Du erhältst Weiterbildung im Kundendienstbereich für Heizungstechnik und -service
- Weiter- und Ausbildung (intern und extern) erfolgt bei vollem Gehalt in unbefristetem Arbeitsverhältnis
- Du erzielst überdurchschnittlich gutes Einkommen mit Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie 30 Tagen Jahresurlaub
- On top: Bonuszahlungen und Verkaufsprämien
- Du bist Kunden- und Serviceorientiert und arbeitest in einem motivierten Team bei gutem Betriebsklima

Germann GmbH ist ein Familienunternehmen in der 5. Generation mit 33 Mitarbeitern. Wir sind ein innovatives und transparentes Unternehmen mit effizienten Prozessen und einem hohen Digitalisierungsgrad. Neben traditionellen Öl- und Gasheizungen sind wir in der Region führend bei Heizungssystemen mit regenerativen Energien.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine E-Mail!

GERMANN

Heizung Sanitär Service

Germann GmbH
Darmstädter Str. 58, 64395 Brensbach
Tel. 06161 512
info@germanngmbh.de, www.germanngmbh.de



Gesucht. Gefunden. Traumjob.



Stellenanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Fränkisch-Crumbach: Mann, 61 Jahre, zuverlässig, sucht neue Aufgabe: Organisationstalent, Seniorenbetreuung, PC, etc., PKW vorh. Mobil/Whatsapp.: 0178-7618696.

Übernahme kostengünstig Haushaltsauflösungen, verwertbares wird angerechnet, besenreine Übergabe Güzel Orkan Tel. 01777384779 oder 06062/9195787

2-2,5-Zi.-Mietwohnung in Reichelsheim gesucht mit Garage . Bin 47 J. alleinstehend, NR, Gartenarb. möglich, Tel. 06164-2189

Michelstadt-Steinbach 1-Zi.-Whg., Souterrain, 56 qm, Kfz-Stellplatz, keine Hunde, an Single o. jung. paar zu vermieten. 350,-€ + NK + KT Tel. 06062-1496

Stellplätze in Reichelsheim OT für Wohnwagen, Wohnmobile und anderes zu vermieten. Tel. 06164-912886

Galabau Reichelsheim Arb. Rund ums Haus, Bagger,- Pflaster,- Isolier,- Terrass. Arb. Termin vereinbaren Tel. 0170/3273163

Höchst/Odw. 2 ZKB, 60 qm, ab 01.12.2020, 2 Balkone, 350,-€ + NK + 3 MM KT, Energieaus. vorhanden. Tel. 06163-3908

Zu verschenken: Gute Sommerreifen für VW-Golf; Massivholzbett 1m x 2m mit Lattenrost Tel. 06063-912383

Suche Mofas + Mopeds ob alt oder defekt! Bitte alles anbieten. Groß-Bieberau Tel. 0176-56715811

Bromisch Alltagsbegleiterin sucht schöne ruhige Wohnung, gerne mit Garten oder Balkon/Terrasse. NR / 55 / ruhig Tel. 0157 57118227

Putzfrau auf Minijob-Basis gesucht für 2-Personenhaushalt in Erbach. Nur jede zweite Woche. Tel. 06062/266905

Service-Leistungen rund im/um Haus, Hof und Garten, Kurierfahrten
Tel. 0171/5252314 – Gerhard Lösel

Gartenarbeiten aller Art

Baumschnitt und Baumfällung, Heckenschnitt, Wurzelstockfräsen, Rasenarbeiten, Rollrasen, etc.
Inkl. Entsorgung Grünschnitt

Tel. 01525 8425826 (Brensbach + ca. 20 km) E-Mail: schudera@web.de

Odenwälder Fellstubb

HUNDESALON - BOUTIQUE - TIERFOTOGRAFIE

Erbacher Str. 16, 64407 Fränkisch-Crumbach
Tel. 01525 – 6058270, www.fellstubb.de

Suche Baugrundstück in Erbach/Michelstadt in ruhiger Lage. Tausch eines Grundstücks in Erb-Ost möglich. Tel. 0176 56806864

Gesucht: Baugrundstück oder Haus in Kirchbrombach, Nähe Seniorenzentrum Hof Herrenberg. Tel. 06571/6227

Suche Funkgeräte CB FUNK, Amateurfunk, Weltemfänger und Zubehör. Wer hat noch was im Keller? Tel. 01738274394

Sanitäter sucht Werkstatt mit Grube oder Möglichkeit für eine Bühne für den Eigenbedarf, nicht gewerblich, zur Miete. Tel. 01738274394

OPEL Omega B Facelift 2004 Kombi Silber, TÜV 03/22, 120PS, 199Tkm, Sommer/Winterreifen, Klima funktioniert, frischer Ölwechsel, 1200,-€ VHB, Tel. 01738274394

RENOVIERUNG-HAUS-WOHNUNG! Fachmann sucht Nebenbeschäftigung: Streichen, Tapezieren, Holzarbeiten/Balkon - Fenster/Laminat, Fliesenverlegung. Tel. 016092093465

Bad König 2 ZKB zu vermieten, 65 qm, Panoramablick, ruhige Lage, Dusche + Badewanne, Balkon, Abstellraum, Stellplatz Miete 495 € zzgl. NK + KT ab 1.12.20 evtl. auch früher frei. Tel. 0171/9972638

Suchen für vorgemerkte Kunden
Bauernhöfe,
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Perspektive Immobilien
Michael Mahr
0176 74719126

Zu verkaufen! Boxspringbett 180 x 200, das Bett ist 3 1/2 Jahre alt. Verkauf von Privat VHB. Tel. 0151/56935524

Suche Ackerland in Brombachtal zu kaufen. Angebote bitte mit Lage, Größe und Preisvorstellungen. Zuschriften unter Chiffre 18286357 an den Verlag.

Suchen und Finden.
anzeigen.wittich.de

Baugrundstück Oberzent/Beerfelden gesucht. Junge Odenwälder Familie sucht ein Grundstück in Beerfelden (keine Ortsteile) für ein EFH. Gerne Feldrandlage oder abseits vom Ortskern. Bitte trotzdem alles anbieten. Tel. 01718362806

Erde aus Grundstücksauhub abzugeben. Anlieferung 10 km um 64385 Erzbach mit LKW ab Mitte Oktober möglich. Tel. 0151-10701905

Online-Profi-Nachhilfe! Lehrer erteilt effektive Nachhilfe in Mathe, Englisch, Chemie u. Physik bis zur Abiturvorbereitung. Tel. 06063/57508

Top-Friseurin hat noch Termine frei, kommt ins Haus. Tel. 0174/5758105

Biete stundenweise Betreuung für ältere Menschen. Tel. 06063/8419564

Erbacher, solventes Ehepaar mit kleinem Hund sucht große, ruhige Wohnung oder Haus zur Miete in Erbach oder naher Umgebung. Bitte kein Dachgeschoss, Balkon, Terrasse oder Garten wäre wunderbar. Wir freuen uns über jedes Angebot: 0172-6197733

Suche kleines Haus mit kl. Garten zu Mieten, Kaufen oder Mietkauf. 15 km um Bad König, ruhiges Wohnen. Tel. 0176/57744986

Teddybär-Sammlung zu verkaufen. 27 Stück, davon 15 handgefertigte Künstler-Teddys. Preis VB. Tel. 06063/4189 oder 0171/4556833

anzeigen.wittich.de

Von Privat Gerüst günstig zu vermieten. 1,50€ pro Quadratmeter zzgl. Kautions. Tel. 01511 7774698

Annahmestelle für Privat- und Familienanzeigen
in den Fränkisch Crumbacher Nachrichten

HoPaLa
Der freundliche Laden für Bücher und Geschenke
Buch und Spiel Darmstädter Str. 11 • Telefon 06164-3785

2 m³ Bauschutt
Metall-Schrott
Sperrmüll
Garten-Mischabfälle
Erde-Holzabfälle
5,5 m³

Container-Dienst Schmaderer
LIEFERSERVICE+ENTSORGUNG
Sand-Kies-Schotter-Humus
... keine Standzeltmiete!!!
Inh. Bernhard Pfuhl
64354 Reinheim

10 m³ 7 m³

Tel. 0 61 62 - 21 31, Fax 91 19 99,
Mobil 01 70 - 2 97 29 00

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Tier der Woche**KIRA**

Der Verein „Tiere in Not Odenwald e.V.“ sucht ein Zuhause für KIRA.

Die junge English Setter Hündin Kira ist im April 2019 geboren und ein richtiger Schatz. Kira ist total lieb und freundlich mit Mensch und Hund. Leider saß Kira in einem anderen Tierheim in einem kleinen Einzelzwinpfer. Ihre einzige Freude war einen Menschen zu sehen und Ansprache zu erhalten. Das Resultat war, dass Kira sich jedes mal, wenn man sie ansprach oder an die Leine nahm, vor Freude so dermaßen aufregte, dass sie sich nicht mehr beruhigen konnte und sich um sich selbst drehte. Auf ihrer Pflegestelle wurde an diesem Problem mit ganz viel Ruhe gearbeitet und Kira hat innerhalb ganz kurzer Zeit riesen Fortschritte gemacht. Tiere in Not Odenwald sucht jetzt Menschen, die diesen Weg mit Kira weitergehen. Ein ruhiges Zuhause, eher keine Großfamilie mit kleinen Kindern - das wäre zu viel Stress - sondern ein Vertrauen schaffendes, stabiles Verhältnis zu ihren Menschen, wäre das wichtigste für diese junge und total liebe Hündin. Wenn Sie KIRA einmal kennenlernen möchten können Sie sich an die Pflegestelle B. Henkel unter 0171/1645608; das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.

Wir bitten um ihr Verständnis, das Aufgrund der derzeitigen Situation ein Kennenlernen nur nach einer telefonischen Absprache erfolgt.



Anzeige

Es ist genug **Brot** für alle da

für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Artgerechte Ernährung
von Hunden und Katzen
www.odenwaelder-futtershop.de

BARF-Frostfleisch
über 100 Sorten am Lager

BARF-Zubehör
Öle - Mineralien

BARF-Ersatz
ideal für die Urlaubszeit

BALF Trockenfleisch
Beratung • Service • Lieferung

Odenwälder
Futtershop

Für Hunde und Katzen

Danziger Straße 2 (an der B45) - 64732 Bad König

☎ (06063) 57709-31 - Inh. Alexander Stockert

Mo bis Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Do geschlossen

www.odenwaelder-futtershop.de

ANZEIGE

Expertentipp: Durch gutes Hören geistig fit bleiben

Gerrit Schätzle, Hörakustikmeister bei Hallmann, erläutert im Interview, warum gutes Hören so wichtig ist.

Wie erkenne ich eine Hörschwäche?

Gerrit Schätzle: Es beginnt oft damit, dass das Gegenüber meint, der andere spreche undeutlich. Meist setzt sich eine Hörminderung schleichend ein und bleibt lange unbemerkt. Bestimmte Laute und Töne können dann nicht mehr gehört werden. Die Folge: Der Betroffene fragt öfter nach, fühlt sich unwohl und isoliert sich zunehmend.

Wie können Hörgeräte gegen Demenz helfen?

Schätzle: Wer länger hört, bleibt länger fit im Kopf. Studien zeigen, dass Menschen zwischen 45-64 Jahren ein höheres Demenzrisiko haben, wenn eine Hörschwäche vorliegt. Umso wichtiger ist es daher, diese Proble-

matik ernst zu nehmen und regelmäßige Hörtests vom Hörakustiker durchführen zu lassen. Dadurch können selbst kleinste Veränderungen rechtzeitig erkannt werden und man kann mit Hörgeräten effektiv dem Demenzrisiko vorbeugen.

Wie teuer sind Hörgeräte?

Schätzle: Bei Hallmann gibt es Hörgeräte in jedem Preissegment - auch schon für null Euro. Die Akustiker kümmern sich um die Direktverrechnung mit der Krankenkasse.

Mein Hörgerät ist defekt - was kann ich tun?

Schätzle: Wer ein Hörgerät benutzt, ist in der Regel auch darauf angewiesen. Umso ärgerlicher ist es, wenn die Hörgeräte streiken oder defekt sind. Bei Hallmann



können alle Hörgeräte-Marken und -Modelle, egal wo gekauft, kostenlos auf ihre Funktion und auf Tragekomfort überprüft werden. Kleinreparaturen werden von den Hörgeräte-Technikern gleich vor Ort durchgeführt.

■ TERMIN VEREINBAREN

Hallmann Bad König

Bahnhofstr. 15, 06063/95 17 171

Hallmann Groß-Umstadt

C. Merendort-Str. 8, 06078/96 73 190

Hallmann Michelstadt

Braunstr. 15, 06061/70 51 926

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebrauchtmöbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
 Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittsorgung,
 Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
 Totholzentfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!
Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
 aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
 Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Regenwasser-Nutzanlagenbau
Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum
 im Gelände, an und in Gebäuden

Hochdruck-Reinigungsarbeiten
 Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ **0170 - 525 45 21**

BEILAGEN HINWEIS

Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufgabe eine Beilage von

Möbel- Schreinerei Rainer Groh

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

HALLMANN

AKTION
Top Hörgerät
T. Mini Fit 500
99,-
 statt 399,-

Klingt doch gut:

- ✓ Gutes Sprachverstehen auch bei Lärm
- ✓ Anti-Tinnitus-Funktion
- ✓ Diskretes Design

Kleiner Tipp: Einsteiger-Modelle gibt es schon ab 0,- Euro

NEUE ADRESSE: Bad König, Bahnhofstr. 15
 ☎ 06063/95 17 171 • optik-hallmann.de

Lieber gehörig sparen. Lieber HALLMANN.

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Top-Angebote

vom 21.09.2020 bis 26.09.2020

Odenwälder Metzgerei
Genieße Gutes! Natürlich Odenwald.

Kammspießbraten gerollt und gewürzt Verschiedene Füllungen, für Abwechslung auf dem Speiseplan.	1000 g	8,54 €
Cordon bleu aus dem Schweinerücken Für die eilige Hausfrau, pfannenfertig paniert.	1000 g	10,46 €
Würzige Kartoffelbratwurst Unser Beitrag zu den Odenwälder Kartoffelwochen.	1000 g	9,37 €
Käsewurstchen Leicht geräuchert, mit Kräutern und Käse.	1000 g	8,81 €
Geräucherte Leber- und Blutwurst Unsere deftigen im Ring.	1000 g	8,37 €
Hausmacher Wurst in Dosen, 4er Netz Zum Verschenken oder einfach als Vorrat.	Netz	7,12 €

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
 Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de

DE HE-10145 EG

Ambulanter Pflegedienst Heilmann

Wir helfen Ihnen, dass Sie solange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

- Häusliche Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuungsangebote
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Essen auf Rädern, Fahrdienste
- Verhinderungspflege bei Krankheit oder Urlaub der pflegenden Angehörigen

Ambulanter Pflegedienst Heilmann
 Siegfriedstraße 26 • 64385 Reichelsheim / Beerfurth
 Tel.: 06164 1238 • Fax: 06164 5009928
 E-Mail: mail@pflegedienst-heilmann.de
 Internet: www.pflegedienst-heilmann.de

Wir kommen gerne zu Ihnen.

☎ **(06164) 1238**

Pelzwochen-Aktion
 vom 18.09. bis 26.09.2020

Wir kaufen Pelze jeder Art.
Telefon 06161 37 80 917
Telefonische Vereinbarung
Montag bis Samstag von 8.30 bis 19.00 Uhr

Der Gold- und Silber-Ankauf in Brensbach startet eine Aktion und kauft Pelze jeder Art. Wir zahlen sofort bar. Außerdem kaufen wir Altgold jeder Art, Zahngold und Silber, wie Schmuck, Münzen, Armbanduhren, Taschenuhren, Bestecke und Bernstein sowie Modeschmuck.

Unser Fachpersonal steht Ihnen gerne zur Verfügung. Gern besuchen wir Sie kostenlos zu Hause im Umkreis von 50 km.

Inh. R. Angel • An der Hornsmühle 8 • 64395 Brensbach
Telefon 06161 37 80 917 • Mobil 0157 37 57 03 38
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8.30 bis 19.00 Uhr

Zweifamilienhaus



Mörtenbach/Weiher

Wohnfläche: ca. 283,75m²,
 Grundstück: ca. 886m², Zimmer: 14,
 Baujahr: ca.1968,
 Energieausweis in Vorbereitung,
 Gebäudeart: Wohngebäude,
 Energieträger: Öl

Kaufpreis: 445.000 EUR
Courtage: ohne zus. Käufercourtage

Wohnbaugrundstück



Oberzent/Rothenberg

ca. 617m², voll erschlossen,
 Bebauungsplan vorhanden,
 zzgl. Erschließungskosten in Höhe
 von ca. 21.391,39 EUR

Kaufpreis: 33.935 EUR
 zzgl. Käufer-Courtage von 5,95 % inkl. ges.
 MwSt./bis 31.12.2020 nur 5,8 % inkl. ges. MwSt

Zweifamilienhaus



Oberzent/Rothenberg

2 Wohnhäuser, 2 Scheunen, 3
 Garagen, ca. 233m² Wfl., ca. 182m²
 Nutzfl., ca. 576m² Grdst., Bauj.
 unbek. bzw. 1975, EA in
 Vorbereitung, Öl

Kaufpreis: 215.000 EUR
Courtage: ohne zus. Käufercourtage

Wohnbaugrundstück



Brombachtal/Kirchbrombach

ca. 823 m² in sonniger
 Westhanglage, voll erschlossen,
 B-Plan vorhanden

Kaufpreis: 90.000 EUR
 zzgl. Käufer-Courtage von 5,95 % inkl. ges.
 MwSt./bis 31.12.2020 nur 5,8 % inkl. ges. MwSt

Einfamilienhaus



Erbach/Bullau

ca. 122 m² Wfl., ca. 85 m² Nutzfl., ca.
 325 m² Grdst., Bauj. 1987, VA, 126,2
 kWh(m²a), Kl. D, Elektroenergie,
 ruhige Randlage

Kaufpreis: 235.000 EUR
Courtage: ohne zus. Käufercourtage

Wohnbaugrundstück



Bad König/Kimbach

ca. 806m² Grdst., voll erschlossen,
 sonnige Südhanglage

Kaufpreis: 45.000 EUR
 zzgl. Käufer-Courtage von 5,95 % inkl. ges.
 MwSt./bis 31.12.2020 nur 5,8 % inkl. ges. MwSt

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH.
 Alle Objektangaben basieren auf uns erteilten Informationen, daher ist eigene Haftung für deren Richtigkeit ausgeschlossen
 und Irrtum sowie Zwischenverkauf / -vermietung vorbehalten.